

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 9.

Leipzig, Dienstag am 29. Januar

1850.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Februar 1850 fungiren:
Herr G. Wigand als Börsenvorsteher.
= Einhorn als Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 29. Januar 1850.


Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 23—26. Januar 1850.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

543. Beiblatt der fliegenden Blätter aus dem Rauhen Hause. Volksblatt
f. innere Mission. Hrsg.: Wichern. 1. Jahrg. 1850. 24 Nrn. gr. 8.
 $\frac{1}{4}$ ₰
544. Blätter, fliegende, aus dem Rauhen Hause. Hrsg.: J. H. Wichern.
VII. Serie. Jahrg. 1850. 24 Nrn. gr. 8. 1 ₰. — Mit Beiblatt.
24 Nrn. $1\frac{1}{4}$ ₰
545. Fibel, neue, f. die Hamburgischen Sonntagschulen. 2. Aufl. 12. Geh.
* 3 ₰
546. Lieder, vier, mit Randzeichnungen von E. Speckter, lith. v. E. Niedorf.
Fol. * 6 ₰
-  Wird nur fest gegeben.
547. Perle, die, der Tage. 2. Aufl. 12. Geh. 3 ₰

Amelang'sche Sort.-Buchh. in Berlin.

548. Adress-Kalender f. Berlin u. Potsdam, auf d. J. 1850. 136. Jahrg.
2 Theile in 1 Bd. gr. 8. In Comm. Geh. baar * $1\frac{1}{2}$ ₰
549. Nestlab, C., Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinz v. Preußen. Kurzer Ab-
riß seines Lebens. Lex.-8. Augsburg. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Möber & Co. in Berlin.

550. Leibnizens gesammelte Werke hrsg. v. G. H. Pertz. III. Folge.
Mathematische Schriften hrsg. v. C. J. Gerhardt. I. Abth. 1. u.
2. Bd. gr. 8. 1849. 50. Geh. * $4\frac{2}{3}$ ₰

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

551. Labram, J. D., die Schweizerischen Käsegerattungen in Abbildungen.
Nach Anleitung u. m. Text v. E. Imhoff. 19. u. 20. Hft. 8. à * $\frac{1}{6}$ ₰
- Siebzehnter Jahrgang.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

552. Arends, C., Sammlung interessanter Erkenntnisse aus dem gemeinen
u. bayer'schen Civil-Rechte u. Prozesse. 6. Hft. ob. II. Bd. 3. Hft. gr. 8.
 $\frac{1}{2}$ ₰
553. Bauer, F., Grundzüge der neuhochdeutschen Grammatik. gr. 8.
Geh. $\frac{1}{2}$ ₰; in Parthien v. 15 Expl. à * 12 ₰

Beck's Univers.-Buchh. in Wien.

554. Brieker, L., Lehrbuch der Algebra f. d. ersten Unterricht. gr. 8. Geh.
 $\frac{2}{3}$ ₰
555. Strehl, J., Handbuch beim Unterricht in d. Arithmetik f. Gymnasien etc.
1. Thl. gr. 8. 1849. Geh. 12 ₰

Blasing in Erlangen.

556. Zeitschrift f. Protestantismus u. Kirche. Hrsg. v. G. Ch. A. Harles,
J. W. F. Höfling, G. Thomastus, J. Ch. K. Hofmann. Jahrg. 1850.
12 Hfte. gr. 8. Halbjährlich * 2 ₰

Gebr. Bornträger in Königsberg.

557. * Voigt, J., Handbuch der Geschichte Preußens bis zur Reformation.
2. Aufl. 2. Bfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Brönnert in Frankfurt a/M.

558. Hausfreund, der christliche. Red.: B. Hoppe. 17. Jahrg. 1850.
52 Nrn. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰
559. Heyden, C., Gallerie berühmter u. merkwürdiger Frankfurter. 2. Hft.
gr. 8. * 12 ₰

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

560. Journal, polytechnisches. Hrsg. v. J. G. Dingler u. E. M. Dingler.
Jahrg. 1850. 1. Hft. gr. 8. pro 24 Hfte. * $9\frac{1}{3}$ ₰

Cremer'sche Buchh. in Aachen.

561. Modefourier, neuester Pariser, f. Herrenkleidermacher. 7. Jahrg. 1850.
12 Nrn. hoch 4. Vierteljährlich * $\frac{1}{2}$ ₰
562. Moden-Journal, Pariser, f. Herrenkleidermacher. 20. Jahrg. 1850.
24 Nrn. hoch 4. Halbjährlich * 2 ₰

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg.

563. Sonntags-Blatt. Hrsg. v. Uhlisch. Jahrg. 1850. 52 Nrn. 4. In Comm.
Vierteljährlich * $\frac{1}{6}$ ₰

Expedition d. Anekdotenjägers in Leipzig.

564. Anekdotenjäger, der. 20. Hft. ob. 5. Jahrg. 1849. 4. Quartal. gr. 8.
* $11\frac{1}{2}$ ₰

Expedition der allgem. Gewerbezeitung f. Preußen in Berlin.

565. Gewerbe-Zeitung, allgemeine, f. Preußen. Red. u. Hrsg. v. Falk.
Jahrg. 1850. 52 Nrn. gr. Fol. Vierteljährlich * $\frac{1}{3}$ ₰

Franz in München.

566. Rohmer, F., Bayern u. die Reaktion. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
 567. Schell, F. J., die Nothwendigkeit des Deutschkatholicismus. 1. Bfg. od. I—VI. Predigt. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
 568. — dasselbe. IX. Predigt. gr. 8. Geh. 2 N \mathcal{A}
 569. Schmid, Ch., 26 piccoli racconti m. e. Wörterverzeichnis f. vergleich. deutsch-italien.-französl. Sprachunterricht eingerichtet v. A. Gutbier. 18. In Comm. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Gerhard in Berlin.

570. Steinmann, F., Geschichte der Revolution in Preußen. 3—10. Bfg. gr. 8. 1849. Geh. à baar $3\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Hartleben's Verlags-Expedit. in Leipzig.

571. Macaulay, Th. B., die Geschichte Englands seit d. Thronbesteigung Jacob des Zweiten. Uebers. v. G. F. W. Rüdiger. 1. u. 2. Thl. 8. Geh. à $\frac{1}{3}$ ₰

Heubner's Verlag in Wien.

572. Baumgartner, A., Anfangsgründe der Naturlehre. 2. Aufl. 1. Bfg. gr. 8. Geh. pro 4 Bfgn. *1 ₰ 26 N \mathcal{A}
 573. Erziehung, die, des Menschen zum Menschen und Bürger. gr. 8. 1848. In Comm. Geh. 12 N \mathcal{A}

Jugen's Erben in Gera.

574. Eisenbahn, deutsche. Ein Volksblatt. 2. Jahrg. 1850. 52 Nrn. 4. In Comm. 1 ₰
 575. Oesterländer, der. Ein Volksblatt. 2. Jahrg. 1850. 52 Nrn. 4. In Comm. 1 ₰
 576. Unterhaltungs-Saal. Jahrg. 1850. 156 Nrn. 4. In Comm. 3 ₰
 577. Volks-Zeitung, Geraer politische. Jahrg. 1850. 260 Nrn. 4. In Comm. 3 ₰

Jonas' Verlagsbuchh. in Berlin.

578. Central-Blatt der Abgaben-, Gewerbe- und Handels-Gesetzgebung und Verwaltung in den K. Preuß. Staaten. Jahrg. 1850. 26 Nrn. gr. 4. *2 ₰

Koch & Sohn in Wien.

579. Janothsch v. Adlerstein, J., Federzeichnungen. Skizzen aus Ungarn. 2 Bde. 8. Geh. *1 $\frac{2}{3}$ ₰
 580. Strack, J., die Generale der österr. Armee. (Prachtausgabe.) 1. u. 2. Bfg. gr. 8. Geh. à *6 N \mathcal{A}
 581. — dasselbe. (Taschenausg.) 1. u. 2. Bfg. gr. 16. Geh. à *4 N \mathcal{A}

Kiepling & Co. in Brüssel.

582. Conscience, H., der Rekrut. Aus d. Fläm. v. Ph. Sigot. br. 8. Geh. *16 N \mathcal{A}

Franz Köhler in Stuttgart.

583. Auswanderers, des, Wegweiser nach dem Staate Michigan. gr. 8. New-York. 1849. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
 584. Fleischmann, C. L., Plan f. deutsche Auswanderung u. Ansiedelung in den Verein. Staaten v. Nordamerika. gr. 4. 1849. In Comm. Geh. *4 N \mathcal{A}

Kölling in Wittenberg.

585. Kirchenfreund, der. Hrsg.: Stöckert. Jahrg. 1850. 52 Nrn. 4. Vierteljährlich * $\frac{1}{3}$ ₰

Engl. Kunstanstalt v. Payne in Leipzig.

586. Kunstverein, der. Neue Serie. 24. Hft. gr. 4. * $\frac{1}{4}$ ₰

La Ruelle in Aachen.

587. Modenzeitung, neueste Pariser, f. Herren-Kleidermacher. Hrsg. v. J. La Ruelle. 2. Jahrg. 1850. 24 Nrn. hoch 4. Vierteljährlich *1 ₰
 588. — neueste Pariser, f. Puz- u. Kleidermacherinnen. Hrsg. v. J. La Ruelle. 2. Jahrg. 1850. 48 Nrn. hoch 4. Vierteljährlich *1 ₰

Lehmkuhl in Altona.

589. Dem Volke! Demokratische Anschauungen eines Ungläubigen. 12. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
 590. Geschichten, alte. Hrsg. vom Schleswigholstein. Volke. 2. Aufl. gr. 8. Geh. *6 N \mathcal{A}
 591. Knöck, G., kurze, leichtfasi. Beschreibung der bössart. Lungenseuche d. Hornviehes. gr. 8. In Comm. Geh. *4 N \mathcal{A}
 592. Volks-Taschenbuch f. 1850. Hrsg. v. W. Lüders. 12. Geh. baar *1 $\frac{1}{2}$ ₰
 593. Zions-Wächter, der treue. Red.: Enoch. 6. Jahrg. 1850. 52 Nrn. gr. 4. *2 ₰
 594. — Theologisches Literaturblatt hierzu. Nr. 91. gr. 4. pro Nr. 91—116. *1 ₰
 595. Zustände, Schleswigsche. gr. 8. 3tehoe. 1849. Geh. *6 N \mathcal{A}

Logier in Berlin.

596. Zimmermann, A., kurze histor. Entwicklung des parlamentar. Regierungssystems in England. gr. 8. 1849. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Manz in Regensburg.

597. Höfler, C., Bayern, sein Recht u. seine Geschichte. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
 598. Lee, W., Franzbranntwein u. Salz, das sicherste u. schnellste Mittel gegen innere u. äußere Entzündungen. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
 599. Leonhard v. Porto Maurizio, Anleitung zur Generalbeichte. 8. Geh. $6\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}
 600. — Unterweisungen f. Beichtväter. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
 601. Steger, J. M., die aszetische Literatur üb. die geistl. Uebungen. gr. 8. Geh. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

Matthes in Leipzig.

602. Sparfeld, C., Zeittafeln der europäischen Staatengeschichte. 2. Hft. Juli — December 1849. 16. *4 N \mathcal{A}
 603. Wigard, F. J., zweite u. letzte Protestation u. Appellation gegen Einleitung e. strafrechtl. Verfahrens wegen Theilnahme an d. deutschen Nationalversammlung zu Stuttgart. gr. 8. Geh. *6 N \mathcal{A}

Meidinger in Frankfurt a/M.

604. Rattmann, A., deutsche Volkspredigten u. Vorträge etc. 1. Bfg. gr. 8. 1849. Geh. *4 N \mathcal{A}

Meißner & Schirges in Hamburg.

605. Kuhlmann's, neue Welt od. das Reich d. Geistes auf Erden. In e. Auszuge hrsg. v. W. Lüders. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

C. Mohr in Heidelberg.

606. Aus dem Kraichgau. Eine Skizze zur Gesch. der Revolution in Baden. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ ₰
 607. Mettenius, G., Beiträge zur Botanik. Hft. I. gr. 8. *1 $\frac{1}{2}$ ₰

Mühlmann in Halle.

608. Besser, W. F., Bibelstunden. 2. Bd. 2. Abth. A. u. d. L.: Die Leidens- u. Herrlichkeits-Geschichte. 2. Abth.: Die Herrlichkeitsgeschichte. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Müller's Separat-Conto in Leipzig.

609. Sue, G., die Geheimnisse d. Volks. Deutsch von R. Wagner. 1. Bdchn. 16. Geh. 3 N \mathcal{A}

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

610. Arnd's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthume u. dessen Paradiesgärtlein. Neu hrsg. v. F. W. Krummacher. 2. Aufl. (ohne Kpfr.) gr. 8. Geh. *1 ₰

Reiff in Coblenz.

611. Oswald, J., Universal-Briefsteller. 18. Geh. *8 N \mathcal{A}

Sacco in Berlin.

612. Streckfuß, A., der Freiheits-Kampf in Ungarn. 3. Hft. 8. 3 N \mathcal{A}

Schropp & Co. in Berlin.

613. Birck, C., Plan v. Erfurt u. Umgegend. Fol. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Speyer in Arolsen.

614. Schulblatt, Waldeckisches, f. Eltern, Lehrer u. Schulfreunde. Hrsg.: H. Röhler. Jahrg. 1850. 26 Nrn. 4. Mengersinghausen. Vierteljährlich * $\frac{1}{4}$ ₰
 615. Volksbote, der Waldeck'sche. Hrsg. v. N. Barnhagen. 3. Jahrg. 1850. 52 Nrn. 4. Halbjährlich * $\frac{2}{3}$ ₰

Zulzbach in Bonn.

616. Ist Christus nicht der erste u. erhabenste Demokrat. 12. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Zuehl in Weiffensels.

617. Gemeinde, die freie. Red. u. Hrsg.: L. Backernagel. 2. Jahrg. 1850. 52 Nrn. 4. Zeitg. baar *1 $\frac{1}{3}$ ₰

R. Tauchnitz in Leipzig.

618. Ciceronis, M. T., opera omnia iterum ed. C. F. A. Nobbe. Edit. stereot. Tom. XI. Indices continens. 16. Geh. 12 N \mathcal{A} ; Velinp. 18 N \mathcal{A}

Teubner in Leipzig.

619. Harleß, G. Ch. A., die Sonntagsweihe. Predigten. 4. Bd. 1. u. 2. Predigt. gr. 8. pro 20 Predigten 1 ₰

Unzer in Königsberg.

620. Länemann's, J. S. Ch., Wörterbuch zu Homer's Odysee. Verbessert v. F. J. Horn. 6. Aufl. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

621. Denkschrift üb. d. neuen Belastungen, welche die Geistlichen u. Schul-
lehrer im Königreich Hannover bedrohen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Veit & Co. in Berlin.

622. Fuchs, Ch. J., Wegweiser in die Thierheilkunst. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

623. Mittheilungen d. Centralvereins f. d. Wohl der arbeit. Klassen. 5. Bfg.
gr. 8. 1849. In Comm. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Vereins-Buchhandlung in Berlin.

624. Volks-Gesellschaftler. Hrsg. v. F. W. Subig. VI. (December 1849.)
8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Verlags-Bureau in Stuttgart.

625. Berghaus, H., u. H. Nebau, Bibliothek der Länder- u. Völkerkunde.
3 Bde. 8. 1849. Geh. 4 ₰

Verlags-Comptoir in Grimma.

626. Aus Kossuth's Memoiren. In's Deutsche übertr. vom Grafen S—. 8.
Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

627. Bibliothek, europäische, der neuen belletrist. Literatur. 263. 266. 267.
269. u. 277—279. Tht. od. 3. Serie. 63. 66. 67. 69. u. 77—79. Tht. 8.
Geh. à $\frac{1}{2}$ ₰

Inhalt: 263. Die Cartoné. Von Sir G. E. Bulwer. 3. Tht.

266. u. 267. Vor dreißig Jahren. Von G. P. R. James. 3. u. 4. Tht.

269. Schirley. Von G. Bell. 2. Tht.

277. Tausend u. Ein Gespenst. Von A. Dumas. 5. Tht.

278. u. 279. Roland Cassel. Von Ch. Lever. 4. u. 5. Tht.

628. — dieselbe. 281. Tht. od. 3. Serie. 81. Tht. 1. u. 2. Abth. 8. Geh. pro
3 Abthlg. $\frac{1}{2}$ ₰

Inhalt: Die Geheimnisse d. Volkes. Von G. Sue. 1. Bd. 1. u. 2. Tht.

629. Leupold, N. G., Warum sind so viele sächs. Lehrer Anhänger u. Mit-
glieder der demokrat. Partei? 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

630. Lubojan, F., 1849 od. des Königs Maienblüthe. Historischer Roman.
1. u. 2. Tht. 8. Geh. pro 3 Tht. $\frac{1}{2}$ ₰

631. Meate, Ch., Gespräche politisch Todter. I. Guizot u. L. Blanc. 8.
Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

632. Zille, W. A., Julius Kell. Eine Lebensskizze. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

633. Handwörterbuch der Physiologie mit Rücksicht auf physiolog. Patholo-
gie. Hrsg. v. R. Wagner. 23. Bfg. od. IV. Bd. 1. Bfg. gr. 8. 1849. Geh.
* 1 ₰

634. Scheerer, Th., Isomorphismus u. polymerer Isomorphismus. gr. 8.
Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Hamburg-Altonaer Volksbuchhandlung in St. Pauli.

635. Römer, F. W., Keine Uebervölkerung mehr! oder: Wichtige Aufschlüsse
üb. d. Weisheit etc. 16. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Weiß in Stettin.

636. Monatsschrift f. d. evangel.-luther. Kirche Preußens. Red.: Otto. 3.
Jahrg. 1850. 24 Nrn. gr. 4. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Westermann in Braunschweig.

637. Schwell, W. O., neuestes vollständiges Amerikanisches Wörterbuch der
Engl. u. Deutschen Sprache. Ster.-Ausg. 2. Tht.: Deutsch-Englisch.
8. Geh. Als Rest.

638. — neuestes vollständ. Wörterbuch der Engl. u. Deutschen Sprache. Ster-
Ausg. 2. Tht.: Deutsch-Englisch. 8. Geh. Als Rest.

G. Wigand in Leipzig.

639. Friedländer, J., die Oskischen Münzen. hoch 4. In Comm. Cart.
* $2\frac{2}{3}$ ₰

640. Mises, Räthselbüchlein. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

641. Mommsen, Th., die unteritalischen Dialekte. hoch 4. Cart. * $5\frac{1}{3}$ ₰

642. Paoli, Betti, neue Gedichte. 8. Psthd., Pectenast. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰

O. Wigand in Leipzig.

643. Schulze, A., Neuestes üb. Auswanderung u. von Ausgewanderten f. d.
J. 1850. 8. Geh. 12 ₰

644. Sue's, G., sämtliche Werke. 235. Tht.: Die Geheimnisse d. Volkes.
Deutsch v. L. Höpfer. 2. Tht. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

O. Wigand's Separatconto in Leipzig.

645. Hauschatz, der große deutsche. 15. Bfg. hoch 4. Geh. 3 ₰

Wirth Sohn in Mainz.

646. Kalisch, L., Schlagschatten. 2. Aufl. 1. u. 2. Hft. gr. 16. à 6 ₰

647. Treiben, das schmachvolle, der conservativen Wähler in der deutschen
National-Versammlung. Von J. L. gr. 8. In Comm. Geh. $3\frac{1}{2}$ ₰

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

648. Dorf-Kirchen-Zeitung. Red.: Böttcher. 6. Jahrg. 1850. 12 Nrn. 4.
* 12 ₰

649. — Lutherische. Red.: v. Kalkreuth. 2. Jahrg. 1850. 24 Nrn. 4. * 12 ₰

650. Kirchenblatt f. die Gemeinen evangelisch-lutherischen Bekenntnisses in
d. Preuß. Staaten, Hrsg. v. L. D. Ehlers. Jahrg. 1850. 12 Hfte. gr. 8.
Siegnig. baar * $\frac{1}{2}$ ₰

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien- handels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 23—26. Januar 1850.

Challier & Co. in Berlin.

Nessler, W., Drei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 10 ₰

Ruckenschuh, C., Preussens Waffenruhm. Siegesmarsch f. Pfte.
5 ₰

Schröder, K., Op. 6. Drei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 10 ₰

Schulz, F., Potpourri p. Pfte. sur des Motifs de l'Opéra Martha.
15 ₰

Schwantzer, H., An ein junges Mädchen, v. H. Heine, f. eine
Stimme m. Pfte. $7\frac{1}{2}$ ₰

Siewert, H., Op. 8. Chant bohémien varié p. Pfte. 15 ₰

Zogbaum, G., Op. 32. Divertissement f. Pfte. nach Motiven der
Oper: das Nachtlager von Granada, von Kreutzer. 10 ₰

G. Ebner in Stuttgart.

Kauffmann, E. F., Lied vom Winde, v. E. Mörike, f. eine Stimme
m. Pfte. 10 ₰

Heinrichshofen in Magdeburg.

Armonia, auserlesene Gesänge f. Alt oder Mezzo-Sopran, herausg.
von A. G. Ritter. Band 2. 1. 5 ₰. Einzeln Lief. 2. 15 ₰,
Lief. 3. 20 ₰

Beethoven, L. v., Op. 18. Quartett f. Pfte. zu 4 Händen gesetzt,
von C. Klage. No. 3. 1. 10 ₰

Bouquet de Danses. Sammlung beliebter Tänze f. Pfte. im leichten
Arrangement. No. 65—72. compl. $22\frac{1}{2}$ ₰. Einzeln No. 71,
72. à 5 ₰

Chwatal, F. X., Op. 88. Klänge der Neuzeit. Charakteristische
Tänze f. Pfte. Heft 3. 10 ₰. Einzeln No. 9. 5 ₰

— Op. 91. Kleinigkeiten f. angehende Pfte.-Spieler. Heft 5, 6.
à 10 ₰

— Op. 92. Methodisch geordnete Pianoforte-Schule. Lief. 2.
15 ₰

Held, A., Op. 13. Zwei Geschwind-Märsche f. Pfte. $7\frac{1}{2}$ ₰

— Op. 14. Cotillon oder Tanz-Potpourri f. Pfte. 10 ₰

Liederhalle. Sammlung von Liedern und Romanzen m. Pfte. oder
Gitarre. No. 19—25. compl. 15 ₰. Einzeln No. 24, 25.
à 5 ₰. No. 29. $2\frac{1}{2}$ ₰

Rebling, G., Op. 10. No. 1. Aus alten Märchen. Chor für
Sopran, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen. $7\frac{1}{2}$ ₰

Ritter, A. G., Odeon. Duette für Sopran und Alt oder Mezzo-
Sopran. Band 1 compl. 1. 10 ₰. Einzeln. No. 1—6.
à 4—10 ₰

Transcriptionen im leichten Styl f. Pfte. No. 1. 5 ₰. No. 2.
 $2\frac{1}{2}$ ₰. No. 3. 5 ₰

Nagel in Hannover.

Lindner, A., Op. 11. Lieder f. Sopran oder Tenor m. Pfte.
 $22\frac{1}{2}$ ₰. Einzeln No. 1. 9 ₰. No. 2—6. à 5 ₰

Schnell, F., Zwei Lieder f. Mezzo-Sopran oder Bariton m. Pfte.
10 ₰

Reidhard in Speyer.

Wiss, H. B., Messgesang und Lieder zum heiligen Weihnachtsfeste
für Männerstimmen vierstimmig. 8 ₰

Schlesinger'sche Buch- & Musikalienh. in Berlin.

Halévy, F., Ouverture f. Pfte. zur Oper: Die Rosenfee. 20 ₰

Hering, C., Op. 10. Wrangel-Marsch mit dem Wrangel-Liede für
4stimmigen Männergesang. $7\frac{1}{2}$ ₰. Für eine Stimme m. Pfte.
 $2\frac{1}{2}$ ₰

Volkslieder, zwei, aus dem Versprechen hinterm Heerd, m. Pfte.
„Ja auf der Alm.“ — „Wann der Schnee.“ 5 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Etwas über die Uebereinkunft der Schweizerischen Buchhandlungen, die Berechnung der Bücherpreise betreffend.

In Folge des zu entstehenden eidgenössischen Zolles auf Bücher, haben sich die Schweizerischen Buchhändler am 9. Juli 1849 in Baden versammelt, um zu berathen, wie sie den Zoll auf eine ehrliche Art an den Mann bringen können, um selbst keine Opfer tragen zu müssen. Dieselben haben nun ein Mittel gefunden, nicht nur den Zoll, sondern auch noch die Fracht einzubringen.

Eine solche Berechnungsart, wie sie von den Schweizerischen Buchhändlern eingeführt worden ist, dürfte leicht auch in anderen Staaten Nachahmer finden, denn diese Methode wird Manchem einleuchtend scheinen.

Nach deren neuer Reductionstabelle der Nord- und Süddeutschen Bücherpreise, kann man ersehen, daß z. B.

27 Ngr	108 fr.
28 =	108 =
29 =	108 =
30 =	108 =

einen Reichsthaler ausmachen.

Eine neue Rechnungsart haben die Schweizerischen Buchhändler ebenfalls in der Subtraction eingeführt, indem die Hälfte von 30 Ngr = 270 Rp. wol die Hälfte des Thalers oder 15 Ngr, nicht aber die Hälfte von 270 Rappen, also 135 Rp., sondern merkwürdigerweise 150, also 15 Rp. mehr ausmachen muß.

Durch diese neu-Schweizerische Rechnungsart kommt das literarische Publicum in einen namhaften Nachtheil, der Buchhändler aber in einen etwas zu ungewöhnlichen Vortheil. Ein Beispiel mag den Beweis liefern.

Ein Schweizerischer Buchhändler erhält einen Ballen, dessen Inhalt nur belletristische Werke des Verlags-Comptoirs in Grimma und Collection of british authors von B. Tauchnitz ausmacht, welche wie bekannt nur $\frac{1}{2}$ Thlr. kosten. Ein solches Bändchen wiegt circa 5—8 Loth. Der Schweizerische Buchhändler fordert nun für seinen $\frac{1}{2}$ Thaler 150 Rp., also 22 Rp. mehr als früher. Nun aber gehen wenigstens 400 solche Bändchen auf den Centner und der Buchhändler gewinnt an seinem Centner Bücher, den er mit 250 Rp. verzollt, 88 Franken, und Dieses heißt der Schweizerische Buchhändler den Zoll einziehen. Der Schweizerische, namentlich Züricherische Buchhändler verkauft nun den Thaler, bei Büchern zum Preise eines halben Thalers, 44 Rp. höher als früher, und hat zudem noch das Rabattgeben an Privatkunden, bei Rechnungen unter 100 fl., abgeschafft, welches wol schon allein den Zoll ausmachen dürfte.

Wenn das literarische Publicum von den Buchhändlern so besteuert wird, kann die nächste Folge seyn, daß mehrere bedeutende Bücherfreunde zusammentreten und ihren Bedarf aus Constanz oder anderen benachbarten Städten kommen lassen, den Zoll selbst übernehmen und sich mit den dortigen Buchhandlungen, hinsichtlich eines Rabattes bei bedeutenderer Abnahme, schon einigen werden.

Es wird nothwendig, wenn keine Aenderung in dem Tarif eintritt, das Schweiz. literarische Publicum öffentlich auf diese besonderen Erhöhungen aufmerksam zu machen, zumal dieselben schon in Kraft sind, noch bevor der eidgenössische, sogenannte Schutz Zoll, in's Leben getreten ist.

Von den 47 Schweizerischen Handlungen, die sich hierzu verpflichtet haben, hätten gewiß nicht zwanzig unterschrieben, wenn sie nicht durch moralischen Zwang dazu genöthigt worden wären, indem der Nichtbeitritt zum Verein, Geschäftsauflösung der Unterschriebenen zur Folge haben müßte; und dennoch sind schon Stimmen laut geworden, aus dem Vereine zu treten und die Verlagswerke der Schwei-

zerischen Buchhändler durch zweite oder dritte Hand zu beziehen. Auf Deutschland übt dieser Schweizerische Vertrag keinen Einfluß, wenn sonst nicht manches deutsche Werk, das gerade kein Bedürfnis ist, durch die Erhöhung seines Preises, nun ungekauft bleiben wird.
Ein literarischer Kunde.

Wer hat für die in Leipzig verloren gehenden Pakete zu haften?

(Aus Bayern.)

Die projectirte Paket-Bestell-Anstalt in Leipzig ist laut der Erklärung mehrerer Leipziger Commissionäre, im Börsenblatt 1850 Nr. 3, wenigstens für die nächste Zukunft, zu Wasser geworden.

Zum Quittiren der Pakete, gleichwie solches auf den süddeutschen Commissionsplätzen in Frankfurt, Nürnberg und Stuttgart geschieht, werden sich die Herren Commissionäre, nach dem in eben dieser Erklärung aufgestellten, sehr einfachen 15 Millionen-Paket-Exempel ebenfalls nicht verstehen.

Es bleibt also zur Beruhigung der auswärtigen Buchhandlungen nichts übrig, als das nicht zu läugnende Factum, daß alle Jahre eine Anzahl Weischlüsse in Leipzig verschwinden, von denen sich die Auswärtigen vorstellen, daß dieselbe sehr bedeutend sey, die aber in erwähneter Erklärung nicht als erheblich dargestellt wird. („Soviel hat sich bei uns gewiß unter den angesehensten Verlegern herausgestellt, daß trotz dem außerordentlich in Paketen aller Größe zersplitterten Expeditionswesen in unserm Geschäfte äußerst wenige Pakete sich als wirklich fehlende ausweisen.“)

Die Leipziger Herren Commissionäre gestehen selbst zu, daß es keinen widerlicheren Punkt ihres Geschäfts als gerade diesen gebe, ja von andern Seiten ist, und wol mit Recht, behauptet worden, daß es eine Pflicht und Ehrensache für den Commissionshandel Leipzigs sey, den in Rede stehenden Uebelstand zu beseitigen.

Aber diese Ehrensache der Leipziger Herren Commissionäre und die gerechten Anforderungen der auswärtigen Buchhandlungen, für Sicherung ihres denselben zur Expedition anvertrauten Eigenthums, lassen sich sehr einfach und leicht unter einen Hut bringen. —

Wenn ein Paket abhanden kommt, von dem der in Leipzig conferirte Aviso des Absenders nachweist, daß es in Leipzig richtig eingetroffen ist, von dem aber diejenige Leipziger Handlung, welche das Paket für sich oder einen ihrer Committenten erhalten sollte, den Empfang in Abrede stellt, so soll der Absender den Netto-Betrag seinem Commissionär auf Baar-Conto belasten, dagegen aber den gleichen Betrag demjenigen, an welchen das Paket adressirt ist, gut bringen.

Ueberlasse man es dann in Gottes Namen den Leipziger Herren, unter einander selbst fertig zu werden. Möge dies durch Quittungen, oder eine unter sich zu errichtende Asscuranz, oder durch geregelte Vergleiche, oder wie sonst das Ding heißen dürfte, geschehen, aber darauf muß von Seiten des auswärtigen Buchhandels mit aller Bestimmtheit gedrungen werden:

daß er nicht länger durch in Leipzig verloren gehende Pakete unverschuldet Verlust erleide.

Daß dies geschehe, liegt aber nicht nur in der Pflicht des Leipziger Buchhandels, und muß schon aus diesem Grunde, wie die Erfüllung jeder Pflicht, eine Ehrensache für denselben seyn, sondern er wird sich auch dessen um so weniger weigern, als nach obiger wörtlich angeführten Erklärung, die Uebernahme dieser Haftpflicht und der dadurch entstehenden Verluste, in keinem Verhältnisse zu den ewigen Wider-

wärtigkeiten und Vorwürfen stehen kann. — Wir sind zu sehr von der Gesinnungstüchtigkeit der Leipziger Herren Commissionäre überzeugt, als daß wir noch darauf hindeuten möchten, daß für sichere Geschäftsbeforgung die Commissionsgebühren bezahlt werden, abgesehen davon, welcher außerordentliche Vortheil dem Leipziger Buchhandel dadurch zufließt, daß dahin alles frankirt und von dort unfrankirt versandt wird, ein Vortheil, den keine andere Geschäftsbranche darbietet, noch einem anderen Plage der Welt eingeräumt ist.

Curiosum.

Seitdem die Eisenbahn von Leipzig nach Braunschweig fertig ist, fährt man die ganze Strecke bequem in 8 bis 9 Stunden. — Wollte man daraus folgern, daß ein Ballen höchstens 4 bis 6 Tage zu laufen habe, bis er an den Ort seiner Bestimmung gelange, so würde man sich aber stark verrechnen! — Der neueste Ballen des Herrn Fr. Bieweg hat 53 Tage, also 7½ Wochen gebraucht, bevor er seinen Weg vollendet hat; denn die Beischlüsse mit Wagner's Handwörterbuch der Physiologie 23. Bfg., datirt d. 1. Decbr. 1849, wurden erst den 23. Januar 1850 in Leipzig ausgetragen, sind also jedenfalls erst den 22. Jan. dort angekommen.

Da von einer Handlung, wie die des Herrn Bieweg, nicht anzunehmen ist, daß sie die Facturen zurückdatirt hat, nur um einige Hundert Thaler mehr in der D.-M. 1850 einzustreichen — wie es wol öfters bei einigen Handlungen vorkommen mag —, so wäre es gewiß interessant zu erfahren, ob die Ballen auf der Braunschweiger Bahn stets so viel Zeit brauchen, oder ob es nur mit dem in der Rede stehenden eine besondere Bewandniß hat, und ergeht an Hrn. Bieweg die freundliche Bitte, darüber den Sortimentshändlern Aufschluß geben zu wollen.

Sollten indeß 7½ Wochen die gewöhnliche Lieferzeit seyn, so wäre es wol das Beste, wenn die geehrten Braunschweiger Hrn. Collegen in corpore bei der dortigen Güter-Expedition einkämen, und um schnellere Beförderung ihrer Sendungen bäten! Wäre dieser Schritt aber schon gethan und doch keine größere Beschleunigung zu erreichen gewesen — was ich freilich nicht wissen kann —, so läge es wol im Interesse der dortigen Collegen, für die Zukunft lieber ganz von der Eisenbahn abzusehen und sich wieder der Frachtfuhrleute zu bedienen, welche den Weg in 7 bis 8 Tagen zurücklegen und die Lieferzeit, bei Verlust der Fracht, einhalten müssen.

Erwiderung auf den Artikel in Nr. 2 des Börsenblattes 1850 „Ein empfehlenswerther junger Mann“.

Im Decbr. 1849 druckte Herr Ehlermann in Hannover ein 5. antiquarisches Bücher-Verzeichniß und versandte dasselbe in gleicher Weise, wie die früher erschienenen Kataloge, mit dem alleinigen Unterschiede, daß das 5. Verzeichniß nur Theologen empfangen, da dasselbe Theologie umfaßt. Auch nach Göttingen wurde davon eine ziemliche Anzahl Exemplare auf dieselbe Weise, wie alle übrigen, expedirt. Dieses ist der einfache Sachverhalt, der um so mehr die gegen mich ausgesprochene Beschuldigung entkräftigen wird, wenn ich hinzufüge, daß ich mit der Expedition dieser Kataloge nicht beauftragt war, und daß ich daher eben so wenig Gelegenheit als Veranlassung hatte, meinem Gedächtnisse auch nur eine einzige Adresse zu entleihen.

Der Verfasser jenes Artikels scheint andere Mittel zur Verbreitung von Bücher-Anzeigen, als das Gedächtniß eines Gehilfen, nicht zu kennen und auch gar nicht zu vermuthen, sonst würde er ohne Zweifel sich zuvor specieller darnach erkundigt haben, wie die Versendung des Katalogs geschehen seyn möchte, und dürfte dieser Umstand ebenso sehr zu beklagen seyn, als daß die Spalten des Buchhbl.-Börsenblattes für solche Artikel geöffnet sind, denen die kleinliche Absicht zu Grunde liegt, Andere zu verdächtigen und in ein falsches Licht zu stellen. **E.**

Miscellen.

Ein für die militairische Literatur Frankreichs höchst wichtiges Werk: Cours abrégé d'artifices, contenant la confection, la réception, la conservation et la démolition des munitions et artifices de guerre; suivi de notions sur les artifices de joie. Publié avec l'autorisation du Ministre de la guerre. 1 vol. 8. de 450 pages et un atlas in 4. oblong de 20 planches et le tableau de la composition du feu d'artifice tiré à Metz en 1846 — ist so eben in Straßburg (bei Levrault) erschienen. Dasselbe wird auch die deutschen Officiere lebhaft interessiren und bürgt für dessen Gediegenheit die Genehmigung des Kriegsministers, die erst erfolgte, nachdem die Arbeit des dirigirenden Rathes der pyrotechnischen Schule, durch vier specielle Commissionen in den Artillerie-Schulen von Douai, Metz, Straßburg und Toulouse praktisch erprobt und deren Bemerkungen für die definitive Redaction geprüft und benutzt worden war.

Der Bischof Synesius von Cyrene, der in England und Frankreich (die französische Uebersetzung von Colombet erschien 1839 in 2. Aufl.) bekannter ist als bei uns, und dessen Werke besonders in der Ausgabe von Petavius sehr selten geworden sind, ist durch eine kritische Uebersetzung zweier seiner besten Homilien, von Dr. Kolbe, auch bei uns wieder eingeführt worden. — Soviel mir bekannt, giebt es nur eine Deutsche Uebersetzung der 5. Homilie von Rosenmüller. Leipzig. 1786. In der Einleitung sagt der Herausgeber: „Dem Spruche des Horaz getreu, trete ich erst nach einer neunjährigen Beschäftigung mit meinem Lieblingsautor, dessen Werke der bekannte Reisende Pacho in seiner Voyage dans la Cyren. pag. 141 „eine wahre Fundgrube der allerkostbarsten Nachrichten über die Pentapolis“ nennt, noch furchtsam und der Schwierigkeit des Unternehmens bewußt, vor das gelehrte Publicum.“ — Diesem ersten Versuche ist jetzt die 1. Bfg. des großen Werkes gefolgt, das, findet es Unterstützung und Theilnahme, der Autor durchzuführen gedenkt. Es führt den Titel: Der Bischof Synesius von Cyrene oder Forschungen auf dem Gebiete der Erdkunde und Geschichte der Lybischen Pentapolis, der Kirchengeschichte u. der Geschichte der Philosophie nach den Quellen, namentlich nach den wenig gewürdigten Schriften des Synesius, von Dr. Bernh. Kolbe. Berlin, J. A. Stargardt.

Vor Kurzem erschien in Paris (bei Amyot): „M. Raudot, de la décadence de la France.“ Der Verfasser, von welchem in demselben Verlage in 2. Aufl. erschienen ist: „La France avant la Révolution de 1789“ vergleicht Frankreich mit den übrigen Großmächten in Bezug auf Ländergebiet, Bevölkerung, Armee, Marine, Nationalreichtum, physische und moralische Beschaffenheit der Bewohner. Die Ursache, weshalb Frankreich in seinen Fortschritten gegen diese Mächte zurückgeblieben ist, findet er in der Centralisation, deren nachtheilige Wirkungen er im Einzelnen nachweist, sowie in der übermäßigen Parcellirung des Grundbesitzes. Von dieser höchst interessanten Schrift, die uns auch manche unserer Deutschen Zustände im Spiegel zeigt, ist so eben eine mit großem Fleiße gearbeitete Uebersetzung in Erfurt (bei Billaret) erschienen.

Baron Joseph Eötvös. Dieser ehemalige ungarische Cultusminister ist bekanntlich auch ein bedeutender Romandichter seines Vaterlandes. An Fruchtbarkeit steht er hinter Richard Gabi Jofika und Ludwig Kutny zurück, allein durch einen blendenden Styl und eine hinreißende Phantasie übertrifft er Beide. Sein „Karthäusermönch“ erinnert an Goethe's „Werther“ und Rousseau's „Heloise“, sein „Dorfnotar“ ist eine treffliche Schilderung des ungarischen Volkslebens. Allein sein gelungenstes Werk bleibt doch sein Roman „Ungarn im J. 1544“. Dieses Buch — so bekennt er selbst offen in der

Vorrede — soll die revolutionäre Geschichte seines Vaterlandes populair machen, und den Geist stählen, „daß er Alles wage, ehe er nachgiebt.“ Zu diesem Ende hat er sich als Vorwand den großen Bauernaufstand unter Georg Dpsa, gewählt, der als ein Werkzeug des leib-eigen geborenen Premierministers Bakas, unter dem schwachen Könige Wladislaus, den Kreuzzug gegen die übermüthige Aristokratie predigte. Nur den ungeheuersten Anstrengungen des Adels gelang es, die Revolution zu unterdrücken und Dpsa grausamen Todes sterben zu lassen. Dessenungeachtet trug die große Revolution ihre Früchte: der Adel ward liberaler und näherte sich dem Volke, bis die Französische Revolution eine noch größere Verschmelzung vorbereitete.

Bücherverbote

in dem Großherzogthum Baden.

Vor einigen Tagen wurden hier folgende Bücher verboten:
Lüdcke, A., der bad. Feldzug. Ein Volksbuch. (Halle, Knapp.)
Struve, Geschichte der drei Volkserhebungen in Baden. (Bern, Jenni Sohn.)
Zurkowsky, Darstellung des Feldzugs in Baden.
Schnauser, Gedichte.

Zur Berichtigung.

In Nr. 8. d. B.-Bl. soll es Seite 99 „Etwas Neues aus Preußen“ nicht Wilhelm, sondern Emil Baensch, in der Unterschrift heißen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[737.] Zur Nachricht.

Aus dem ehem. Stuhl: Gottschick'schen Ver-lage in Potsdam sind, mit allen Vorräthen und Rechten, von mir folgende Artikel käuflich erwor-ben worden:

Heinrich von Drelli, das Wesen des Jesui-ten-Ordens. 21½ Bogen. Geh. 1½ r ord.
Horn, Regierungs-Bau-Rath, System eines neu germanischen Baustyls (in 3 Spra-chen). gr. 4. Mit 8 lith. Tafeln. Geh. 2 r 20 Sg ord.

— Architectonische Entwürfe in neu ger-manischem Style. gr. Fol. (4 pracht-voll gefertigte Steintafeln und 1 Blatt Tert.) 3 r — ord.

Müller (Musik-Director) Friedrich der Große als Kenner und Dilettant auf dem Gebiete der Tonkunst. 8. (75 S.) 9 Sg ord.

Dietrich, A. L. Die Kunstfeuerwerkerei, ob. gründliche Anweisung zum Anfertigen, Aufstellen und Abbrennen von Land- und Wasserfeuerwerken. gr. 8. (232 S.) mit 11 lithogr. Tafeln. 1 r ord.

Sans-Souci, das neu Palais und Char-lottenhof mit Umgebungen. Erinnerungs-buch. 2. verb. Aufl. 5 Sg ord. Mit Plan 7½ Sg

Neuester Fremdenführer oder Anleitung, Pots-dam mit Umgebungen in 12, 8 oder 6 Stun-den zu sehen. 5 Sg . Mit Plan 7½ Sg ord.

Schröder, Dr. Aug. Die evangelische Reformation und die deutschkatholische Re-form. 1 r ord.

— Unsere Zeit und der Pietismus, wie er geworden. (378 S.) gr. 8. 1½ r ord.

— die Kirche und ihre Verfassung. gr. 8. (134 S.) 18¼ Sg

Sämmtliche Artikel liefere ich à C. mit 33½ % und baar mit 50 % (auch auf 6—1 Frei-Exem-plar!) aus und bitte zu verlangen.

Otto Janke in Potsdam.

[738.] Commissions-Veränderung.

Von heute an besorgt Herr Otto Klemm in Leipzig meine Commission.

Oschersleben, den 22. Januar 1850.

C. H. Häniche.

[739.] Buchhandlung zu verkaufen!

In München ist ein reales Buchhandlungs-recht, womit die besonderen Berechtigungen zum Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Han-del verbunden sind, unter annehmbaren Bedingun-gen zu verkaufen, oder auf eine Reihe von Jah-ren zu verpachten.

Näheres auf frankirte Briefe, welche die W. Rieger'sche Buchh. in Augsburg befördern wird.

[740.] Verkauf.

Eine gut rentirende Verlagsbuchhandlg. in Berlin ist zu verkaufen.

Die Inventur ist bei Herrn B. Hermann in Leipzig einzusehen, so wie dieselbe Anfragen zur Weiterbeförderung entgegennimmt.

[741.] Verlags-Kaufgesuch.

Zu billigen Preisen werden gesucht die Rest-Auslagen mit Verlagsrecht von Fremdwörterbüchern, Taschenbüchern (älteren und neueren), div. populären medicin. Schriften, u., und Probeexempl., nebst Angabe der Vorräthe, Preise u. erbeten, unter Chiffre F. A. R., per Adr. Hrn. F. G. Beher in Leipzig.

[742.] Verkauf-Anerbieten.

Ein nicht unbedeutender Kunstverlag, grö-ßeren vortreffliche Lithographien nach berühm-ten Originalen umfassend, ist nebst den wohl-erhaltenen Steinen verhältnismäßig billig zu ver-kaufen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ih-re Adresse sub S. B. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[743.] Bei Karl Aue in Dessau ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen à Cond. gesandt: Entwurf des Gesetzes die Medicinalverfassung für die Herzogthümer Anhalt-Dessau und Köthen betreffend. Bearbeitet von der dazu verordneten Kommission. gr. 8. geh. 8. Sg

[744.] Verlag der Barmer Lehrer- Wittwenkasse,

Baarpreis netto per Duzend.

Barmer ABC-Buch. I. Abtheilung. 5 Sg .

Barmer ABC-Buch. II. Abtheilung 7 Sg .

Barmer ABC-Buch. I. und II. Abtheilung 12 Sg .

Les- und Sprachbüchlein für die Unter- und Mittelklasse einer Elementarschule. Bear-beitet von den Elementarlehrern Barmens. Dritte Aufl. 24 Sg .

Barmer Rechenbuch, enthaltend Tafelrechen-aufgaben. 2. Aufl. 1. Hest. Baarpreis 36 Sg .

Barmer Rechenb., enthaltend Tafelrechenauf-gaben. 2. Hft. 42 Sg .

Uebungsbüchlein zum Kopfrechnen. 1. und 2. Hest 12 Sg .

Kurze Geschichte des Preussischen Staates 9 Sg .

Geographie des Preussischen Staates 9 Sg .

Kurze Einleitung in die Heilige Schrift für Schulen und Katechisationen von Wilh. Leopoldt, weiland Pfarrer in Unterbarmen 30 Sg .

Drinckmann, Tafelrechenaufgaben zur Ein-übung der vier Species in unbenannten ganzen Zahlen, sachgemäß geordnet. 9 Sg .

Liederschaz für Elementarschulen. 1. Hest. 60 zwei- und dreistimmige auserlesene Schullieder. Ausgewählt und bearbeitet von Elementarlehrern in Barmen und Elberfeld. Preis brosch. 20 Sg .

Dessen 2. Hest, 60 auserlesene Kirchenlieder mit Melodien 20 Sg . (Einzeln 1¼ Sg baar.)

Zu beziehen durch

Joh. W. Schmachtenberg
in Elberfeld.

[745.] Zur Nachricht.

Von meiner Zeitung für Medicin und Medicinal-Reform erschien heute No. 7. Während ich No. 1—6 auch unverlangt pr. cont. sandte, sende ich No. 7. u. f. nur auf feste Bestellung.

Nordhausen, 24/1. 1850.

Adolph Büchting.

[746.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Oberhof-Buchdruckerei in Berlin sind so eben erschienen und versandt:

Bödenpert, Friedr., Tausend und Ein Tag im Orient. 24½ Bogen. 8. geheftet mit 1 Titeltupfer. 1 r 15 Sg ord., 1 r netto.

Dasselbe gebunden. 1 r 25 Sg ord., 1 r 10 Sg netto.

Berliner Taschenbuch für 1850. 24. Jahrg. mit 7 Stahlstichen. eleg. cartonn. mit Goldschnitt. 2 r ord., 1 r 15 Sg netto.

Inhalt: Biographische, historische und statistische Notizen zu den artistischen Beilagen. — Rückblick auf die Kriegsjahre 1813, 1814 und 1815. Geschrieben im Juli 1847 von v. S. — Gaeta, Erinnerungen aus dem Jahre 1849. Vom Verfasser der Römischen Briefe. — Genesius. Eine Erzählung von Franz Kugler. — Die kirchliche Malerei in der Beleuchtung des Protestantismus. Von A. Hagen. —

Ferner ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen expedirt:

Entwurf des Gesetzes, die Aufhebung der Grundsteuer-Befreiungen betreffend, von dem hohen Staatsministerium am 22. Jan. 1850 den Kammern vorgelegt. 1 Bogen 8. geh. 1½ Sg ord., 1 Sg netto.

[747.] Nichts unverlangt!!

Choralbuch
für den katholischen Gottesdienst;
nebst einem Anhang: Vorspiele zu den Melodien der Predigt-Lieder
von **Moriz Brosig**,
Domorganist zu Breslau.

8. Werk. 1 r ord., 20 Sg netto.

Ferner die Texte zu diesem Choralbuche unter dem Titel:

Gesangbuch für den katholischen Gottesdienst

gesammelt und herausgegeben
von **Moriz Brosig**.

6 R ord., 4 R netto.

Die kleine Auflage und die wider Erwarten zahlreich eintauenden Bestellungen, nöthigen mich, Obiges nur auf besonderes Verlangen und zwar einfach zu versenden.

Breslau, d. 21. Januar 1850.

J. E. C. Venckart.

[748.] So eben ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Ablerstein, J. J. von, Federzeichnungen aus Ungarn. 2 Bde. 8. 1 r 20 Sg ord.

Strack, die Generale der österreichischen Armee, Prachtausgabe, ½ Bfg. gr. 8. à 6 Sg ord.

—, —, Taschenausgabe, ½ Bfg. 12. à 4 Sg ord.
Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen Kurzem:

Ludwig Kossuth und Ungarns Bürgerkrieg 1848—1849. Geschichtliche Darstellung der Ursachen u. Folgen der ungarischen Revolution, nebst der umfassenden Biographie ihres Hauptführers. gr. 8. Preis circa 1 r .
Wien, den 8. Jänner 1850.

Jos. Keck & Sohn.

[749.] So eben ist erschienen:

**Die kriegerischen
Ereignisse in Italien
im Jahre 1849.**

8. br. 17 R od. 54 kr. ord.

Dieses Heft, welches eine Fortsetzung zu den „Ereignissen in Italien im J. 1848 in 3 Lieferungen bildet, ist nur als Continuation versandt worden, da sich jedoch auch Abnehmer für dieses Heft allein finden dürften, so bitte ich diejenigen Handlungen, die sich weitem Absatz davon versprechen, Exempl. à Cond. zu verlangen.

Zürich, 15. Decb. 1849.

Fr. Schultheß.

[750.] So eben erschien in unserem Verlage:

Fr. Ellens lateinisches Lesebuch. 11. Auflage. Preis 15 Sg ord.

Joh. Voigt, Handbuch der Geschichte Preussens. 2. Aufl., mit Kupfern in 18 Lieferungen, jede 5 Sg ord.

Die erste und zweite Lieferung sind bereits versandt.

Binnen Kurzem werden ferner erscheinen:

W. A. Kreyffig, Noth- und Hülfsbuch gegen die Wirkungen der herrschenden Kartoffelkrankheit; enthaltend: 1) Anweisung zur Beschränkung. 2) Anweisung den beschränkten Anbau in neuer, von den bisherigen Methoden abweichender Art, sicher zu betreiben. 3) Anweisung zum Anbau anderer Feldgewächse, welche sichern Ertrag liefern, begründet auf die Anwendung neuer Culturmethoden. gr. 8. 11 Bog. br. 27 Sg ord.

Flora der Provinz Preußen, von Dr. Ekan, L. Kage und Prof. E. Meyer. 3. und letzte Liefer. geh. —

Auf Verlangen werden auch complete Ex. à Cond. ausgeliefert.

E. Lange, Dr. und Director des städtischen Krankenhauses, Beobachtungen am Krankenbette. g. 8. circa 30 Bogen.

Fr. Messelmann, Prof., Litthauisches Wörterbuch im Auftrage des Ministeriums ausgearbeitet. Lex.-8. in 3 bis 4 Lieferungen.

NB. Dieses Werk ist für alle Kenner und Studierende des Sanscrit von der höchsten Wichtigkeit.

G. Hagen, Dr. (K. Preuß. Geheimer Oberbaurath.) Handbuch der Wasserbaukunst. — II. Theil. Strombaukunst. 3. Band mit einem Atlasse von Kupfertafeln in Folio.

(Des ganzen Werkes 4. Band, der 5. Band, die Hafenbaukunst umfassend) folgt unmittelbar und beschließt das Ganze. —

Die größeren Zeiträume, welche zwischen der Erscheinung der Bände verstreichen, sind unvermeidlich durch die Berufsgeschäfte des Autors herbeigeführt worden.

Fr. W. Schubert, Prof., Handbuch der Staatenkunde von Europa. II. Abtheilung. 2. Th. Preußen. Schluß des 2. Bandes. gr. 8.

(Des ganzen Werkes 8. Band.)

Königsberg, Januar 1850.

Gebr. Bornträger.

[751.] In meinem Verlage ist erschienen:

Schmidt, Dr. Alex., Schul-Compendium der Geschichte (für höhere Bürgerschulen). 1850. gr. 8. 19 Bogen. Geh. 22½ Sg .

Die Kreislisten des Reg.-Bezirks Danzig. Auf Veranlassung des Königl. Oberpräsidenten der Provinz in den Jahren 1831/32 zuerst herausgegeben. Revidirt, verbessert und durch Nachtragung der bis 1847 neu entstandenen Ortschaften vervollständigt von F. B. Engelhardt, Mitglied des statistischen Bureaus. Lith. und colorirt 1847 bis 50. Kreis Danzig 15 Sg , Marienburg 15 Sg , Elbing 15 Sg , Neustadt 15 Sg , Stargard 15 Sg , Behrendt 15 Sg , Carthaus 15 Sg .

Zusammen genommen bilden diese 7 eine Specialkarte des Reg.-Bez. Danzig welche für, 1¼ (statt 3¼) r abgegeben wird.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, belieben Ersteres beliebig, die Karten jedoch nur auf feste Rechnung zu verlangen.

B. Kabus in Danzig.

[752.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Dr. Friedr. Wilh. Römer,

Keine Uebervölkerung mehr!

oder

wichtige Aufschlüsse über den

Geschlechtsumgang

und dessen Folgen, wie solches in Bezug auf die Empfänglichkeit zu regeln ist, um den Menschen zum Herrn seines Vermögens zu machen. Eine auf wissenschaftliche Thatsachen gegründete Beweisführung.

Taschen-Format Preis 7½ R ord.

Nachbestellungen nur fest mit 50 % Rabatt.
Hambura, im Jan. 1850.

Volksbuchhandlung in St. Pauli.

[753.] **Neue Musikalien**

im Verlage von

C. A. Klemm in Leipzig.

Erste Nova-Sendung.

Beethoven, (L. van), Op. 124. Ouv. arr. f. 2 Pianos zu 8 Händen 1 r 20 N .

Brunner, (C. T.), Op. 133. Der kleine Opernfreund f. Pfte. Neue Folge Heft 1. 2. à 15 N .

Felix, (C.), Erholung für die Jugend. Leichteste Tänze f. Pfte. 2 u. 4 händig Heft 4. à 7½ u. 10 N .

Gold (L.), Cineres. Melodie p. Voix de Soprano av. Pfte. u. Vclle. 15 N .

Kelz (J. F.), Op. 199. Leichte Veränderungen (Adam, Postillonlied) f. Pfte. 10 N .

Mendelssohn-Bartholdy (Fel.), 2 Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. 15 N .

Mozart, (W. A.), Andante espressivo en Forme de Rondeau p. Pfte. 10 N .

Papir (L.), Op. 1. Sonate f. Pfte. 1 r .

Reissiger (F. A.), Wiegenlied einer polnischen Mutter, f. eine Stimme m. Pfte. 5 N .

[754.] Vollständig ist so eben erschienen und an alle Handlungen versandt worden:

Die Sonntagsweihe.

Predigten

gehalten

von Dr. G. C. A. Harles,

Consistorialrath, Professor an der Universität und Pastor zu St. Nicolai in Leipzig.

Dritter Band.

gr. 8. Preis geheftet 1 $\frac{1}{2}$ ord., elegant gebunden, in engl. Einwand 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. ord. Leipzig, Januar 1850.

B. G. Teubner.

[755.] Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass uns das nachstehende, grosse deutsche Prachtwerk:

Denkmaeler

aus

Aegypten und Aethiopien,

nach den Zeichnungen der Preussischen Expedition

auf Befehl Seiner Majestät des Königs herausgegeben

von

Richard Lepsius,

zum Debit für den Buchhandel übergeben worden ist.

Das Werk wird in circa 80 Lieferungen, jede zu 10 lithogr. Blättern, theils schwarz, theils in Buntdruck, in grösstem Format, ausgegeben werden, und liegen die zur Zeit fertigen Lieferungen 1—4 zur Versendung bereit. Nach den bedeutenden Vorarbeiten, welche bereits getroffen sind, kann das rasche Erscheinen der Fortsetzung mit Sicherheit verbürgt werden.

Der Subscriptions-Preis einer jeden Lieferung beträgt 5 $\frac{1}{2}$.

Die bei dem Debit dieses Werkes obwaltenden Verhältnisse erlauben es jedoch nur, dasselbe gegen baar mit einem Rabatt von 20 pCt. abgeben zu können. Wir ersuchen daher die verehrlichen Sortiments-Buchhandlungen, bei Einsendung Ihrer etwaigen Bestellungen, den Herren Commissionairen gleich Auftrag zur Einlösung der erschienenen Lieferungen zu ertheilen.

Indem wir das vorstehende Werk zur besonderen Verwendung bestens empfehlen, erlauben wir uns noch zu bemerken, dass ausser dem im August v. J. bei uns erschienenen ersten Band der

Chronologie der Aegypter,

bearbeitet von

Richard Lepsius,

nachstehende, von demselben Verfasser früher herausgegebene, bisher von G. Wigand in Leipzig debitirte Werke fortan durch uns, mit einem Rabatt von 16 $\frac{2}{3}$ pCt., zu beziehen sind, nämlich:

Das Todtenbuch der Aegypter, nach dem hieroglyphischen Papyrus in Turin, mit einem Vorworte zum ersten Male herausgegeben. gr. 4. Preis 10 $\frac{1}{2}$.

Inscriptiones Umbricae et Oscae quotquot adhuc repertae sunt omnes. Ad ectypa monumentorum a se confecta edidit. Mit einem Atlas von 32 lithogr. Tafeln. gr. Fol. Preis 10 $\frac{1}{2}$.

Auswahl der wichtigsten Urkunden des Aegyptischen Alterthums, theils zum ersten Male, theils nach den Denkmälern berichtet, herausgegeben und erläutert. gr. Fol. Preis 8 $\frac{1}{2}$.

Paläographie als Mittel für die Sprachforschung. Zunächst am Sanscrit nachgewiesen. 2. Aufl. gr. 8. Preis $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Ueber die Tyrrhenischen Pelasger in Etrurien und über die Verbreitung des Italischen Münzsystems von Etrurien aus. Zwei Abhandlungen. gr. 8. Preis $\frac{5}{8}$ $\frac{1}{2}$.

Nicolaische Buchhandlung in Berlin.

[756.] Von dem in meinem Verlage erschienenen: **Hasper'schen Handbuch der Buchdruckerkunst.**

2. Auflage. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr.

habe ich noch eine Anzahl von Exempl. vorräthig, welche ich gegen baar zu 1 Thlr. 25 Ngr. oder 3 fl. ausliefere. — Laut beigefügter Bestätigung des Herrn Verfassers wird die 3. Auflage seines Handbuchs (Subscrpt.-Preis 4 $\frac{1}{2}$) erst zu Ostern 1851 erscheinen *); ich sehe daher noch zahlreichen Bestellungen auf obige Aufl. entgegen.

Zugleich bitte ich diejenigen Handlungen, welche meinen Verlag bisher irrtümlich von irgend einer Carlstrüher Handlung verlangten, in Folge ihre Verlangzetteln an mich hierher zu adressiren, da mir nur in seltenen Fällen über Carlstrühe expedirte Zettel zukommen.

Baden-Baden, 16. Januar 1850.

D. N. Marg,

Buch-, Kunst- u. Musikhandlung.

*) In Folge der in unserm Lande stattgehabten Revolution, war es mir nicht möglich, mein Handbuch zu Ostern 1850 erscheinen zu lassen; ich will meinen Collegen etwas Gutes liefern, und somit wird es erst Ostern 1851 fertig werden.

Carlstrühe, den 18. Januar 1850.

W. Hasper.

[757.] Heute kam zur Versendung:

Louis Blanc, pages d'histoire de la révolution de Février 1848. 1 vol. format Charpentier. 27 Bogen. Preis 5 Ngr. netto.

Handlungen, die sich von diesem Werke Absatz versprechen, stehen noch Exempl. in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Leipzig, 25/1. 1850.

J. P. Meline.

[758.] So eben erschien in unserm Commissionsverlage, wird jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen versandt:

Untersuchungen über den Raum und die Raumtheorien

des

Aristoteles und Kant,

nebst einer philosophischen Entwicklung des Raumbegriffs als Verhältniß.

Von

Dr. D. Ull.

Preis 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Halle, d. 24. Januar 1850.

C. G. Knapp's Sort.-Buchhandlg. Schrödel & Simon.

[759.] Am 2. Januar versandte ich in Neue Rechnung:

Erweiterungen, eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände. 22. Jahrgang 1850. 1. und 2. Heft pro 1. Semester à 2 $\frac{1}{2}$ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10.

Da in Folge der ungünstigen Zeitverhältnisse auch neuerdings wieder mehrere belletristische Zeitschriften eingegangen sind, und das lesende Publicum sich überhaupt mehr von der politischen Tagespresse abgewendet, so dürfte wol gerade jetzt die Verwendung der verehrlichen Sortimentshandlungen sehr viel Aussicht auf Erfolg bieten, da eine Zeitschrift, die nur der Belehrung und Unterhaltung im Familienkreise gewidmet ist, gewiß jetzt mehr als irgend je Anerkennung und Absatz findet.

Um jeder Handlung noch ein weiteres Mittel an die Hand zu geben, für die Erweiterungen thätig zu seyn, ließ ich eine Anzahl Exempl. des completen Jahrgangs 1849 elegant cartonniren, welche auf Verlangen à Cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Neue Rechnung zu Diensten stehen, und gewiß mit Erfolg im Laden aufgelegt und ausgestellt werden.

Von den Jahrg. 1844, 1846 und 1847 habe ich noch einige vollständige Exemplare, welche zu ermäßigtem Preise von 4 fl.—2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ per Jahrg. (mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung) erlassen werden. Auch hiefür ist sicher mittelst der cartonn. Exempl. v. 1849 ein größerer Absatz an Leihbibliotheken, Lesevereine u. s. w. zu erzielen. Bei Partiebezügen und Abnahme ganzer Serien räume ich noch besondere Vortheile ein.

Stuttgart, den 3. Januar 1850.

J. B. Müller's Verlagsbuchhandlung.

[760.] In Paris erschien so eben und ist an mich unterwegs:

Traité de Physiologie

par **Longet.**

Tome II. 1 vol. gr. in-8.

Preis des vollständigen Werkes in 2 Bänden, 20 Fr.

Festen Bestellungen darauf sehe ich entgegen. Leipzig, im Januar 1850.

F. A. Brockhaus.

[761.] Nur in Mecklenburg-Schwerin und Strelitz versandten wir unverlangt — sonst nur an wenige Handlungen — und bitten wir bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Erachten, betreffend die Einführung eines Criminalgesetzbuches in Mecklenburg. Abdruck aus den Acten des Justizministeriums. gr. 8. geh. 25 Ngr.

Flörke, H. Gustav (Senator zu Rostock) Randnotizen zu von Schröters Bemerkungen über die neue Ordnung der Rechtspflege in Mecklenburg. gr. 8. geh. 10 Ngr.

Den öffentlichen Cultus betreffende Differenzpunkte zwischen den verschiedenen religiösen Partheien in den israelitischen Gemeinden des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin, darg. vom israelit. Oberrathe. geh. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schwerin, 22/1. 50.

Stiller'sche Hofbuchhandl.

[774.] **Für Besitzer von Leihbibliotheken und Lesezirkeln.**

Für 1850 erscheint in unserm Verlage:

Leihbibliotheken-Journal.

Wöchentlich eine Nummer von $\frac{1}{2}$ oder 1 Bogen in 4to, enthaltend eine vollständige Bibliographie aller neuen (im weitesten Umfange) belletristischen Erscheinungen, Anzeigen von Preisverabreichungen, Partieverkäufen und noch im Druck begriffenen Werken, Offerten über gesuchte oder abzulassende einzelne Bände (dem Jammer aller Leihbibliotheken). Dies im Anzeigebblatt. Außerdem im redactionellen Theil des Journals: Finanzezeige über neue Bücher, kritische Notizen, nicht vom literarischen, sondern vom rein geschäftlichen Standpunkte aus, passende Miscellen, Anekdoten etc. etc.

KS Auch werden wir Rücksicht nehmen auf diejenigen Herren Besitzer von Leihbibliotheken, welche neben den Deutschen, auch Französische und Englische Bücher führen.

Das wöchentliche Erscheinen eines solchen Blattes ist nothwendig, damit der Leiter eines Lesezirkels oder einer Leihbibliothek schnell, und nicht später als sein Lesepublicum, mit den neuen Erscheinungen bekannt wird und auf Anfragen Bescheid geben kann.

Der bei dem wöchentlichen Erscheinen des Journals äußerst geringe Preis ist jährlich 1 \mathcal{R} ord., 20 \mathcal{R} netto. Das Journal wird jedoch bei der Unbedeutendheit des Preises, zur Vereinfachung der Berechnung nur jährlich, nicht quartalweise gegeben.

Die Insertionsgebühren betragen nur $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} für die Zeile. Beilagegebühren von Anzeigen, für jezt 500, betragen $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Das Leihbibliotheken-Journal soll indeß nicht allein den Leihbibliothek-Besitzern, die nicht zugleich Buchhändler sind, deren geschäftliche Hilfsmittel ersetzen, sondern es soll auch für Buchhändler, welche Leihbibliotheken besitzen, insofern nützlich und zweckmäßig seyn, als es ihnen Zeit spart. Alle die Notizen, die man sonst von vielen verschiedenen Seiten her zusammentragen muß, sind hier zusammengestellt und alles auf diesen Geschäftszweig Bezügliche ist im Augenblick übersehen. Die Zeitersparnis aber ist viel mehr werth als der Gulden jährlich, abgesehen davon, daß dem Vielbeschäftigten so manche Preisverabreichungs-Offerte im Drange der Geschäfte entgeht. (Es wird nicht selten ein Buch für einen Thaler verschrieben, was man für 4 oder 6 Groschen haben kann, wenn man Bescheid weiß in den Irrgängen der Partieverkäufe und Preisverabreichungen.) Auch machen wir auf die Anzeigen über die einzelnen Bände aufmerksam, wo eine einzige passende Offerte mehr Vortheil gewährt als das Journal kostet. — Das „Leihbibliotheken-Journal“ der geneigten Berücksichtigung empfehlend zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst
Literarisches Museum in Leipzig.

[775.] **KS Skoda's Percussion und Auskultation.**

Die 4. Ausgabe, vom Verfasser bearbeitet u. vermehrt, erscheint noch vor Ostern in meinem Verlage. Die eingegangenen festen Bestellungen werde ich, sobald die Hälfte des Werkes gedruckt ist, sogleich expediren; à Cond. verlangte Exemplare aber erst, wenn das Buch complett ist.

Wien, den 2. Januar 1850.

L. W. Seidel.

[776.] **Vorläufige Anzeige.**

Unter der Presse befindet sich und kommt binnen 4 Wochen zur Versendung:

Aufgabenbuch

für den

christlichen Gedankenausdruck

der Kinder

deutscher Volksschulen

von

K. G. Petermann,

Direktor der evang. Kreisschule in Dresden.

Zweites Heft:

Obere Classen

ca. 10 Bogen, brch. $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ord.

Dies als Antwort auf die bereits so vielen auf dieses Schulschriftchen eingegangenen Bestellungen.

Dresden, den 20. Januar 1849.

Adler & Dietze.

[777.] Am 1. Februar versende ich:

die zweite (Schluß-) Lieferung und complete Exemplare von

Bademecum für den praktischen Ingenieur und Baumeister, in Formeln, Tabellen und praktischen Nachweisen über Mechanik, angewandte Wärmelehre, Maschinenlehre, Hochbau, Straßen- und Brückenbau, Eisenbahnen, Beleuchtung etc. Bearbeitet von Prof. Brey mann, Bau- rath Kraft, W. Pressel, Fr. Schuber t u. m. a. Ingenieuren.

Ich bitte die verehrl. Sortimentshandlungen, mir ihren Bedarf an Exemplaren dieses sehr absatzfähigen Werkes, und ihre Continuation von der 2. Pfg., aef in Bälde angeben zu wollen.

J. B. Müller'sche Verlagsch. in Stuttgart.

[778.] **KS Steuerverweigerungs- prozeß. ZV**

Vom 4. Februar ab erscheint in unserm Verlage (in täglichen Lieferungen) $\frac{1}{2}$ Bogen Quart zu 1 \mathcal{R} :

Der Steuerverweigerungsprozeß wider 42 Mitglieder der Preussischen

Nationalversammlung

vor den Geschworenen zu Berlin,

im Februar 1850.

Stenographisch bearbeitet.

Dieser Monstre-Prozeß wird ungeheures Aufsehen machen und in seinen Details interessante Persönlichkeiten, Briefe, Documente etc. an's Tageslicht ziehen, welche für alle Parteien von hohem Werthe sind. Durch außerordentliche Gelegenheit sind wir in den Stand gesetzt, am sichersten und schleunigst bedient zu werden und haben solche Einrichtungen in der Druckerei getroffen, daß noch am Abend die Verhandlungen desselben Tages, pr. Post abgesandt werden können.

Wir liefern diese Berichte nur gegen baar mit 50% und entnehmen den Betrag immer für je 10 Lieferungen à 1 \mathcal{R} . — In circa 20—30 Lieferungen wird der Prozeß vollständig seyn. Wir bitten um schleunigste Angabe der Bestellungen, und ob directe Zusendung pr. Post gewünscht wird.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

[779.] Bei Robert Frieße in Leipzig erscheint demnächst:

Knorr, Jul., Pianoforteschool für den Unterricht und das Selbststudium, 3. durchaus neu bearbeitete Aufl. $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

NB. Es ist dies das neueste Werk des rühmlichst bekannten Verfassers.

[780.] Ende d. M. kommt zur Versendung: **Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann auf 1850.** Herausgeg. von der k. Bergakademie zu Freiberg. gr. 8. br. 20 \mathcal{R} .

Freiberg, im Januar 1850.

Craz & Gerlach.

Uebersetzungsanzeigen.

[781.] **Uebersetzungs-Anzeige**

von

Guizot's Vorrede

seiner

Geschichte der Englischen Revolution.

Gleichzeitig mit dem Französischen Original dieser an 16 Bogen umfassenden, von dem Herrn Verfasser als eigene Broschüre herauszugebenden Vorrede erscheint in unterzeichnetem Verlage eine Deutsche, unter den Augen des Verfassers selbst ausgearbeitete Uebersetzung, wie zu London eine Englische. Frankreich und England erwarten diese Broschüre mit größter Spannung, und soll dieselbe hiemit, also gleichzeitig, auch dem Deutschen Lesepublicum geboten werden.

Bekanntlich hat Guizot schon früher 2 Bände einer Geschichte der Englischen Revolution herausgegeben. Seine Anstellung als Minister und die mit einer solchen Stellung verbundenen Geschäfte hinderten ihn, in einem dritten Bande die Fortsetzung zu geben, welcher er nunmehr die Muse seines Londoner Aufenthaltes gewidmet hat. Zugleich hat er in seiner dortigen Zurückgezogenheit die ersten zwei Bände dieses Werkes total umgearbeitet. Zum ersten Bande dieser neuen Ausgabe seiner Geschichte der Englischen Revolution nun hat Herr Guizot eine so bedeutende Vorrede geschrieben, daß sie als Vorläufer des größeren Werkes, als eigene Broschüre, erscheinen wird, und diese ist es, von der es sich hier handelt. Ihr Inhalt ist eine eben so klare als geistvolle Auseinandersetzung, warum die Englische Revolution zu einem glücklichen Ende geführt hat, nebst eben so klarer Darlegung der Gründe, warum die neueste Französische Revolution von 1848 zu eisernen Erfolge nicht führen konnte.

In der zu erwartenden Broschüre werden wir also das Bild einer wahren und das einer falschen Revolution zur Anschauung erhalten, ein Stoff, der für ganz Deutschland eben so großes Interesse bieten dürfte, als groß die Spannung ist, mit der man dem geistvollen Gemälde des großen Meisters in England und Frankreich entgegensteht.

Stuttgart, den 6. Januar 1850.

J. G. Cotta'scher Verlag.

[782.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

In meinem Verlage erscheint demnächst eine Uebersetzung von:

The real religion or the practical Application of Holy Scripture to the Daily Work of Life, by the authoress of the pearl of days.
Berlin. **W. Herz.**

Angebotene Bücher.

[783.] Herm. Frißche in Leipzig offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen:

- 1 Hallische Literatur-Zeitung. (15 Jahrgänge) 1834—48. Geheftet.
 1 Pölig und Gerßdorf Repertorium. (18 Jahrgänge) 1827—44. Geheftet.
 Ferner offerire à Jahrgang $\frac{1}{4}$ r baar:
 1 Europ. Eisenbahn. 1846 u. 47. — 1 Deutsches Volksblatt. 1846 u. 47. — 1 Theater-Loomotive 1846 und 1847. — 1 Blumen der Zeit. 1847. — 1 Ameise mit Nacht-Eilwagen 1846. — 1 Zeitung für Land- u. Forstwirthe. 1846 u. 47. — 1 Wandelftern. 1846 u. 47.

[784.] Bon:

Bibliothèque Cazin,
 liefere ich jetzt alle Bände von hier à $5\frac{1}{2}$ R baar, franco Leipzig, und bitte um zahlreiche Bestellungen.

Paris, 1. Jan. 1850.

Ferd. Sartorius.

[785.] Confirmationsgeschenke.

Zu herabgesetztem Preise.

Bon:

- D piß, Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfern. br. (Ladenpr. $\frac{1}{2}$ r) gegen baar $\frac{1}{6}$ r .
 D piß, Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfern. br. (Ladenpr. 1 r) gegen baar $\frac{1}{4}$ r .

sind noch einige gut gehaltene Expl. der früheren Auflage vorrätzig, welche zu den benannten Baarpreisen hiermit offerire.

Leipzig, Jan. 1850.

Heinr. Weinedel.

[786.] Wir offeriren für 10 r baar:

- 1 Meyers Universum. 1—8. Bd. in $\frac{1}{2}$ Franz geb.
 1 — — 9—12 Bde. in Heften.

NB. In 6 Bänden steht unten auf dem Titel der ausgestrichene Name des bisherigen Besitzers; sonst ist das Buch fast neu.

Leipzig, Januar 1850.

Arnoldische Buchhandlung.

[787.] Die C. H. Beck'sche Buchhandlung in Rrdlingen offerirt:

- 1 Mischna hebr. lat. edit. Surenhusius. VI vol. Amst. 1700. Schwldr. fol. wie neu. 20 r netto.
 1 Talmudi Babilon, hebr. XII vol. Amst. b. Probst. 1750. fol. in 12 sehr schönen Zuchtenbänden, wie neu (sehr seltene Ausg.) 86 r netto.
 1 Biblia rabinica c. comment. hebr. IV vol. Amst. 1724. fol. in 4 sehr schönen Franzbden. wie neu (sehr seltene Ausg.) 86 r netto.

Diese drei Werke sind wie neu, und werden selten in einer Bibliothek so schön gefunden werden, als die hier angebotenen Exemplare es sind.

[788.] W. Hoffmeister's Buchh. in Heidelberg offerirt für 4 r baar:

- 1 Hinrichs' Bucherverzeichniß 1835 bis 1846. 12 Pappbde. ganz gut erhalten.

Frankfurt a/M., 1. Jan. 1850.

[789.] Bon:

- Forcellini Totius Latinitatis Lexicon 4 vol. Lipsiae 1839. Folio. Ladenpreis 30 r , herabgesetzt auf 12 r mit 25 % gegen baar.
 Geist aus Luther's Schriften. 4 Bde. Darmstadt 1827—31. Ladenpr. Belimp. 10 r , herabgef. auf $2\frac{1}{2}$ r . — Druckpapier 6 r , auf 2 r , mit 25 % gegen baar,
 ist der Vorrath nur noch gering, und werde ich nach dem 1. Mai 1850 den Preis hiervon erhöhen, wovon ich Sie hiermit in Kenntniß setze.

Ergebenst

M. L. St. Goar.

[790.] Liesching & Comp. in Stuttgart offeriren:

- 1 Fuchs, Lehrbuch der Nosologie u. Therapie, cplt. 4 Bde. Göt. 1845. 8. sauber geb. wie neu. ($14\frac{2}{3}$ r) 6 r baar.

[791.] Ich bin im Besitz einer Anzahl Exemplare von:

- Powszechny pamiętnik nauk i umiejętności. Kraków. (Ziękiewicz.) 6 porzytów. Ladenpreis 40 poln. Gulden. ($6\frac{2}{3}$ r .)

und liefere das Werk für 6 poln. Gulden (1 r) netto baar.

Cracau, d. 19/1. 1850.

J. Wildt.

Gesuchte Bücher.

[792.] Treuttel & Würtz in Straßburg suchen unter vorheriger Anzeige, einige gut gehaltene Exemplare von:

- Tacitus ed. Bipontina. Editio secunda. 4 v. 8.
 Nitzsch, de historia Homeri meletemata fasc. 1. 2. compl.

[793.] Dulau & Co. in London suchen unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Siebold, Fauna Japonica.
 Chelonii-Ophidii-Saurii et Batrachii. 3 fasciculi.
 Crustacea. fasc. 1 bis 5.
 Pisces. fasc. 1 bis 15.
 Aves. fasc. 1 bis 8.
 Mammalia. fasc. 1 bis 3.

2 Hengstenberg, Christologie des alten Testaments. 3 Bände. compl.

2 Ehrenberg, Infusionsthierchen. Folio.
 2 Niebuhr, Römische Geschichte. 1. Bd. letzte Auflage.

1 Morica, das sind Nürnbergische Novellen aus alter Zeit, herausg. von Hagen. 2 Bdchen. (fehlt bei Max & Co.)

[794.] Die Körner'sche Buchh. in Langensalza sucht:

- 1 Cooper's Werke. cplt. 12. Sauerländer in Frankfurt.

[795.] Adolf Baedeker in Rotterdam sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Panzer, faunae insectorum Germania initia. 110 Hefte, jedes mit 24 ill. Kupfertafeln. Nürnberg, 1793 bis 1823. $10\frac{1}{3}$ r .

1 — — dass. fortgesetzt von Herrich-Schäffer. 111—190. Hest. Regensburg 1829 bis 1844. 56 r .

1 Freund Hein's Erscheinungen in Holbein's Manier, von J. R. Schellenberg; mit Kupf. Winterthur 1785 (fehlt.)

1 Krause, Urbild der Menschheit.

1 Krause, die ältesten Urkunden der Freimaurerbrüderschaft 2 Bde. 2. Aufl.

2 Wagner, icones physiologicae.

1 Koch, System der Myriapoden.

1 Rehm, Geschichte des Mittelalters. 4 Bde.

1 Dramatische Miscellen von Berling u. A. Wien 1830.

2 Rokitan'sky, pathologische Anatomie. 3 Bde.

1 Herz, allgemeines Verfahren zur qual. chem. Analyse.

1 Arresto, gen. Burchardi, die Soldaten. Schausp. in 5 Aufz. Hamburg 1804, Krassch.

1 Schmidt's Jahrbücher. 4. Bd. (1834) 5. bis 8. Band. (1835) 9. Bd. (1836) nebst Suppl. I. und III.

1 Falkenstein, Gesch. der Buchdruckerkunst. 4.

1 Busch, Anleitung zur Mittheilung der Religion.

1 Ditto, Handbuch der pathologischen Anatomie.

1 Skoda, Auskultation und Percussion.

1 Moraus, Geheimnisse nebst Kräuterbuch. 3 Bde. Prag.

1 Fallén, monographia cimicum Sueciae, Hafn. 1807.

1 id. Hydrocorides et Naucorides Sueciae. Lund 1814.

1 id. Hemiptera Sueciae. Lund 1829. 10 fasc.

[796.] N. Frank in Halberstadt sucht billig und bittet um Offerten:

1 Raumer, Gesch. der Hohenstaufen. cplt.

1 W. Scott, Romane. compl.

1 Cooper's Romane. (Liesching). Bd. V—XI. XIII XVI XVIII—XXV. XXVIII. u. Folge.

1 Whistling, Handbuch der musikalischen Literatur. cplt.

[797.] Gustav Brauns in Leipzig sucht billig:

1 Servinus, Geschichte der Literatur.

1 Hübner, Europäische Schmetterlinge, geordnet, gesammelt und beschrieben. Augsburg 1796. 4. mit 20 illum. Kupfern.

[798.] F. Schneider & Comp. in Berlin suchen:

1 Wilson Sanscrit Dictionary. 2. ed.

1 Goethe's Werke, Octav. Schreib- u. Belimpapier.

1 Mionnet descript. de médailles antiques.

1 W. von Humboldt's Werke.

- [799.] **Dulan & Co.** in London suchen unter vorheriger Preisanzeige:
- Gram (Joh.), Archytae Tarentini fragmentum de mathematica cum disquisitione chronologica de aetate Archytae. Havniae. 1707.
- Schaubach (J. C.), Comment. de Arati solensis interpretibus romanis Cicerone Caesaris Germanici et Avieni. 4. Meiningae. 1817.
- Novae editionis Arateorum Ciceronis, Germanici Caesaris et Avieni spec. IV. 4. Meiningae. 1818.
- Kreyssig, Theoria Aristotelis de soni et vocis humanae natura atque ortu cum recent. decretis comparata. 8. Lipsiae. 1793.
- Blumhof, vom alten mathem. Konr. Dasypodius. Mit einer Vorrede von Kästner. 8. Götting 1798.
- Murr (von), Astrolabium cusico-arabicum. Lips. 1806.
- Esra, das Buch über den vierbuchstabigen Namen Gottes. Fulda. 1834.
- Brandel, Dissert. sistens Archimedis vitam ejusque in mathesin merita. 4. Gryphiswaldae. 1786.
- Bosii (G. Matth.), Jubilaeum astronomicum saec. ineuntis quarti. 1759.
- Arzberger, de sexta propositione primi Archimedis libri de aequiponderantibus. 4. Coburg. 1796.
- Liebknicht de Hassia-Mathematica. 1707—1722.
- Abgekürzte Rechnung durch Joh. Markelden. Eisleben. 1556.
- Die Coss. Christoph Rudolf mit schönen Exempeln des Coss durch Mich. Stifel gebkerrert. 1571. (Erste Aufl. Eisleben. 1556.)
- Kästner (Abr. Ghlf.), Prima quae post inventam typographiam procedit Euclidis editio. Lipsiae 1750.
- Grammateus (Henry), Arithmétique. Vienne. 1818.
- Plautius (Guil.), vita Joh. Fervelli.
- Ceulen (Ludolph van), de circulo et ascriotis, traduc. lat. de Snellius. 1619.
- Fundamenta arithmetica et geometrica. Leidae 1615.
- Zetemata (seu problemata) geometrica.
- Roche (Etienne de la), l'Arithmétique et la géométrie. Lyon. 1520 oder 1538.
- Audatonis de Nigro, Opus praeclarissimum Astrolabii impressum per Joh. Pichardum. 1475.
- Nonius (Petrus), liber de algebra, arithm. et geometr. 1567.
- Mitterdorfer, historia Universitatis Viennensis.
- Laur (oder Haur oder Saur), Fr. Const. Florian, Versuch einer Geschichte der Oesterreichischen. Frankf. 1755.
- Apfalter (?), Scriptorum Universitatis Vienn. Schönleben, Sexagena cretorum Viennens.
- Nye Dancke, Ein Journal. Copenhagen. 1805, 1809, 1810, 1823 u. 1827.
- Pratique and te Leeren Rechtenen Cypheren en de Boeckunden met die Regel Coss en de Geometrie ghecorrigeert and vermerdert etc. 1598.
- Forcadel, l'Arithmétique. Paris. 1557.
- Adrianus Romanus, Ideae mathematicae. Lovanii. 1593.
- Fervellius (Joh.), Ambianatis Cosmotheoria. Snell Cyclometricus. Leidae. 1621.
- Riese (Adam), Rechnung auf der Linien und Feuern auf aller Hanthierung gemacht. Frankf. 1544.—Berl. 1550.—Frkf. 1655.
- Ververus, translatio primi libri Ptolomaci. — paraphases-libellus de quatuor terrarum etc. Norimbergae. 1514.
- Buteon, Logistica et de quadratura circuli. Lyon. 1559.
- Fervellius (Jean), Monalospherium sive astrolabii genus etc. Paris. 1526.
- de proportionibus. Paris. 1528.
- Cosmotheoria. Paris. 1528.
- Peletier (Jacques), Demonstrationum in Euclidis Elementa. Lugd. 1557.
- Demonstrationes. Paris. 1559.
- Commentarii tres. Basil. 1563.
- in Christoph. Clari de contactu linearum. Paris 1559.
- à l'usage de géométrie. Paris. 1573.
- Alesius (Alex.), de autoritate verbi Dei. 8. Argentorati. 1542.
- Scotus. Ordinatio ecclesiae, s. ministerii ecclesiastici in Regno Angliae. 4. Lipsiae. 1551.
- Expositio libri Psalmorum Davidis. Folio. Lipsiae. 1550.
- Thomasii (Jac.), Orationes varii argumenti. 12mo. Lips. 1683.
- Lamberti (Franc.), Exegeseos in S. divi Joannis Apocalypsim libri VIII. 8. 1532 od. 1539.
- Machabäus (Joh.), de vera et falsa Ecclesia ejusdem themata quaedam et Enarratio in Deuteronomium. 1563.
- Miscellanea Poemata Godofredi Van der Hagen. 4. 1619.
- Traité de la discipline et police chrétienne par (Maury ?). Lyon. 1562.
- Cassel, merkwürdige Urkunden e. Vertrags zwischen Jacob II., König in Schottland, u. der Stadt Bremen. 4. Bremen 1769.
- Bopp, vergleichende Grammatik. } in mehreren
1. Abth. od. auch 1. u. 2., 1. } Exemplaren.
bis 3., 1. bis 4. }
- Nalus Maha Bharati. broschirt.
- Grimm, Rechtsalterthümer.
- Plato, de Republica ed. Stall- } Bibliotheca Grae-
baum. } ca. In mehreren
Theocritus ed. Wuestemann } Exemplaren.
- Klüber, Europäisches Völkerrecht. 2. Bd. fehlt bei Cotta.
- [800.] Ich suche, bitte aber um vorherige Netto-Preis-Anzeige:
- Ullmann u. Umbreit, Studien der evangelischen Geistlichkeit. Jahrg. 1848 u. 1849, auch frühere Jahrgänge zu einem ermäßigten Preise. — Die Exemplare können Zirkel durchgemacht haben, doch müssen sie vollständig und gut erhalten seyn.
- Danzig, 13. Januar 1850.
- L. G. Homann's**
Kunst- und Buchhandlung.
- [801.] Wir suchen antiquarisch:
- 1 Panzer, entomolog. Taschenbuch f. d. Jahr 1795. (Nürnberg, Felscher).
- Hamburg, Janr. 1850.
- Herold'sche** Buchhdlg.
- [802.] **G. Brauns** in Leipzig sucht:
- 1 Pierers Universallexikon. Ausgabe Nr. 3 auf superf. Velinpapier. complet.
- [803.] **J. Nicker** in Gießen sucht:
- Genster, Commentar zu Martin's Civilprozeß, von Morstadt (Groos in H.).
- Herbart, Psychologie als Wissenschaft.
- Hofacker principia jur. civ. rom. germ. 3 v.
- Gottschalk, selecta disceptationum forensium capita. 3 vol.
- Haffe, die Culpa des röm. Rechts.
- Hufnagel, Mittheilungen aus der Praxis der württemberg. Civilgerichte, soviel erschienen.
- Museum, rheinisches, für Jurisprudenz, soviel erschienen.
- Hartigsch, Entscheidungen prakt. Rechtsfragen.
- Habicht, rechtl. Erörterungen u. Entscheidungen.
- Waldeck, Controversen.
- Abhandlungen und Rechtsfälle, jurist., von Drlloff ic.
- Tigerström, röm. Dotalrecht.
- Pufendorff, Observationen, von Schmidt
- Schwarze u. Heyne, Untersuchungen praktisch-wichtiger Materien aus dem Gebiete des in Sachsen geltenden Rechts.
- Tafel, Civilrechtsprüche.
- Themis von Elvers. N. F. 1. 1—3.
- Kritz, Rechtsfälle. 4. u. 5. Bd.
- [804.] **J. Oberdorfer** in München sucht und bittet um Preisanzeige:
- 1 Lehner, Lehrb. d. Hypothekenamtsordnung.
- 1 Leonrod, v. d. Verfahren b. d. Handlungen freiwill. Gerichtsbarkeit. Nürnberg. 1817.
- 1 Schoell, histoire des traités de paix. 15 V.
- 1 Döderlein, lat. Synonymik. Bd. 5. u. 6.
- 1 Paul de Kock, oeuvres complètes.
- 1 Jakobi, Gespräche üb. Realismus u. Idealism.
- 1 Köppen, Darstell. d. Absoluten, mit einigen Briefen v. Jakobi.
- [805.] Ich suche billig unter vorheriger Preis-anzeige:
- 1 Die Gegenwart. Leipzig, Brockhaus, soweit es Jemand vorräthig hat.
- Quedlinburg, 22. Jan. 1850.
- H. C. Buch.**

[806.] **Chr. Kaiser** in München sucht:
1 Ueber den Verfall der lateinischen Sprache und dessen nachtheilige Folgen in Ungarn. Leipzig 1836.

[807.] **J. C. J. Naabé & Co.** in Cassel suchen billigst:
Hummel, die freie Perspective. 2 Bde. Berl. und sehen Preisofferten darauf entgegen.

[808.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangeige:
Weber, Mechanik d. Gehwerkzeuge. Gött.
Gurtl, Anat. Abbild. d. Hausfügethiere. cpl. Berl.

— Handb. d. vergl. Anat. d. Hausfügethiere. 2 Bde. Berl.

— Lehrb. d. pathol. Anatom. d. Hausfügethiere. 2 Bde. Berl.

— Lehrb. d. vergl. Physiol. d. Hausfügethiere. Berlin.

Berghaus, Atlas von Asia. Gotha.

Miescher, de inflammatione ossium. 4. Berl.

Krauß, mediz. Lexicon. 6. Aufl. Gött.

Rathke, Beitr. z. Gesch. d. Thierwelt. 2. Abth. Danzig.

Arnold, tabulae anatom. Zürich.

Hirtl, Anat. d. Gehörorgans. Prag.

— Lepidosiren paradox. Prag.

Bischof, Lepidosiren parad. Leipzig.

Kapfer, Bücher-Lexicon.

Heinsius, —

Georgi, —

Fabretti, inscriptiones. Rom.

Codex Theodosianus ed. Ritter. Fol. Leipzig 1735—45.

Schott, Controverse der Nerven. Jfet. 1836.

Bojannus, anatom. testudinis c. 40 tab. Fol. Vilnae 1819.

Tiedemann, Anat. der Röhrenholothurie. Fol. Heidelberg.

Tiedemann, icones cerebri simiarum. Fol. Heidelberg.

Spinoza, Opera ed. Paulus. 2 vol. Berol.

Lessing's Werke, h. v. Lachmann. 13 Bde. 8.

Gilbert, Annalen d. Physik. complet.

Poggendorf, Annalen d. Physik u. d. Chemie, complet.

[809.] **Th. Blasing** in Erlangen sucht und bittet um Preisangabe:
Lexicon Syriacum ed. Michaelis.

[810.] **Julius Springer** in Berlin sucht billig unter vorheriger Anzeige:

1 Nizoli lexicon ciceronianum.

1 Eustathii commentarii ad Homerii Iliad. } Wei el.

1 do. Odyss.

1 Poetae scenici ed. Dindorf. (Weidmann.)

1 Tittmann, Darstellung der griech. Staatsverfassungen. (Weidmann.)

1 Pauly, Real-Encyclopädie, alle bis jetzt erschienenen Hefte. (Meyler.)

[811.] **Wangelödorf & Klaehr** in Königsberg suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Geng, ausgew. Schriften, herausg. von Weick. 5 Bde. Stuttg. Rieger & Co.

1 Bülow, die Behörden in Staat und Gemeinde. Leipzig, Göschen.

1 Aretin, Staatsrecht der constit. Monarchie. 3 Bde. 2. Aufl. Lpzg. Volkmar.

1 Geschichte und System der Staatswissenschaften von Busß u. Hepp. 3 Thle. Karlsr. Groos.

1 Busß, Bundesrecht der verein. Staaten Nordamerika's. Karlsr. Macklot.

1 Unger, Geschichte der deutschen Landstände. 2 Bände. Hannover, Riis.

1 Klueber, europ. Völkerrecht. 2 Bde.

[812.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Oldenburg sucht:

1 Journal von und für Deutschland. 1792.

[813.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 Ebert, bibliograph. Handbuch. compl. gebd. (gut erhalten.)

1 Dehlenschläger's Werke. Band 4. u. 5. ap.

[814.] **Eduard Leynsohn** in Marienwerder sucht:

1 Godwie Castle, gut gehalten, wenn auch gebraucht. — 1 Pierer's Universallexikon. Druckpap. 25—28. Bd.

[815.] **F. S. Schimpff** in Triest sucht:

1 Allioli's heil. Schrift. Pr.-A. gr. 8. Landshut. Lief. 8. u. Folge.

[816.] **Joh. Phil. Streng** in Frankfurt a/M. sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

2 Matheson, J., große Generalabselehre. Hamb.

1 — Versuch einer systematischen Klanglehre. Hamburg.

2 — Kern melodischer Wissenschaften. Hamb.

2 Bogler, A., Handbuch zur Harmonielehre u. Prag, Barth.

2 — Ueber harmonische Akustik u.

[817.] Die **Kesselring'sche** Hofbuchh. in Hildburghausen sucht billig:

Die Werke von Th. Körner, Musäus, Schiller, Seume, Auerbach, Hauff, Spindler, v. d. Velde, Fromlig, Storch, Stolle, Kellstab, Marryat, (übers.) Engel, G. Döring, Cooper (übers.), Bronikowsky, Blumenhagen,

und wünscht überhaupt Offerten billiger, neuerer belletristischer Werke.

[818.] **Ad. Mast** in Athen sucht unter vorheriger Preisangeige:

1 Karl Ritter, die Erdkunde im Verhältniß zur Natur. 2 Thle. 1822 u. 1832. Ed. 2.

1 — sechs Karten von Europa.

[819.] **G. Varnewitz** in Neu-Strelitz sucht unter vorheriger Anzeige des Preises und der Ausgabe:

1 Gerhard, loci theologici etc.

[820.] **Wiederholt!**

Carl Boldemann in Lübeck sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 System d. christl. Moral. 5. Aufl. 5 Bde. Wittenberg 1814.

[821.] **J. Heymann's** Antiquar-Buchhdlg. in Gr.-Glogau sucht billig und bittet um Offerten:

1 Panzer, Annalen der ältern deutsch. Literatur. 1. Band u. 3. Bd. bis Ende. 4. Münch. 1805. — 1 Brockhaus, 1 Pierer, 1 Kirchof Lexicon, neue Aufl. — 1 Neueste Länder- und Völkerkunde. Prag. 2. Band apart. — 1 Schaubach, deutsche Alpen. — 1 Lessing, Werke von Lachmann. — 1 Bredelow, Dichtungsarten. — 1 Goethe, Werke in 2 Bden. — 1 Wendt, Kinderkrankheiten.

[822.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht unter vorheriger Preisangeige:

Biblia V. et N. Test. Polonica. Zaslavii 1572 ap. D. de Leczyca. 4.

Böhmer, De meritis Augustanae confessionis in rem jud. Halae 1730. 4.

Fischer, Sangerhäuser christl. Predigtbuch. 2. Band. 1836.

Goethe's Werke. 12. Bd. Stuttg. 1828.

Stunden der Andacht. 6. Aufl. 1. Bd. 1821.

[823.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 Münscher, Lehrbuch der christl. Dogmen-Geschichte.

1 Schmidt, Jahrbücher der Medicin. 1845—1848.

1 Wuk, serbisches Wörterbuch.

2 Ewald, ausführliche kritische hebräische Grammatik. } fehlen bei

1 Schimmel, Westphalens Denkmäler. compl. } den Verlegern.

[824.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangeige:

Die Kupfer zu Funke's Naturgesch. u. Technologie.

[825.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:

1 Schinz, Vögel und Fische.

1 Payne, Universum.

1 Polit.-histor. Blätter v. Görres, v. 1846—1850.

1 Plutarch, Zweibrücker-Ausg., auch einzelne Bände hiervon.

[826.] Ich habe für mein New-Yorker Haus Gelegenheit zum Ankauf

aller selteneren Schriften über Freimaurerei, und ersuche um gestl. Anerbietungen zu annehmbaren Preisen.

Braunschweig, 17. Januar 1850.

Georg Westermann.

[827.] **Friedr. Negenberg** in Münster sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Köhler, einfache Holzverbindungen, 4. Heft, oder Vorlegeblätter der Handwerks-Zeichenschule in Hessen. Darmstadt 1839. Letzte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[828.] **!! Zurück !!**

Auf das Dringendste bitten wir wiederholt, uns schleunig die Exemplare des 1. Heftes von 1850 der Niedner'schen Zeitschrift für historische Theologie zu remittiren, die ohne Aussicht auf Absatz lagern; eingehende Bestellungen können wir leider nicht mehr expediren, da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Von vielen Handlungen fehlt uns noch die Aufgabe der festen Continuation; wir bitten darum, da das 2. Hft. in wenigen Wochen erscheint.

Da mehrere wissenschaftliche theologische Zeitschriften aufgehört haben zu erscheinen, so wollen Sie doch diese Zeitschrift an deren Stelle zur Continuation empfehlen.

F. S. A. Verthes in Gotha.

[829.] **Zurück**

erbeten werden, wo möglich noch vor der Ostermesse, die nicht abgesetzten, à Cond. erhaltenen Exemplare von

Fr. Mössel, Handbuch der Geographie für Töchter Schulen u. die Gebildeten des weibl. Geschlechts. 3 Bde. 3. Aufl.

(eine 4. Auflage wird vorbereitet, erscheint aber nicht vor December d. J.)

Mronговиус, deutsch-polnisches Wörterbuch.

(die neue Aufl. erscheint 1851.)

Königsberg, Januar 1850.

Gebr. Vortrager.

[830.] **Zurück**

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Jacobi's Hochverrathsprozeß,

da es mir an solchen fehlt.

Ad. Samter in Königsberg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[831.] **Stelle = Gesuch.**

Seit beinahe 9 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig und mit empfehlenden Zeugnissen meiner bisherigen Principale, der Herren J. H. Bon, Pfitzer & Heilmann in Königsberg i/P., und C. Kempf in Cassel, versehen, suche ich zu Ostern d. J. ein anderes Engagement in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gefällige Offerten erbitte mir entweder durch Herrn Ch. E. Kollmann in Leipzig oder direct unter der Adresse des Herrn C. Kempf (J. G. Krieger'sche Buchhdlg.) hier, und werden auch beide Herren die Güte haben persönlich über mich nähere Auskunft zu ertheilen.

Cassel, Januar 1850.

C. Boettcher.

[832.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der in einer größeren Verlags- und Sortimentshandlung der Rheinprovinz die Lehrzeit bestand und daselbst seit einem halben Jahre als Gehilfe beschäftigt ist, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein anderweitiges Engagement. Gefl. Offerten unter Lit. X. F. befördert die Red. d. Börsenbl.

[833.] **Stelle = Gesuch.**

Unterzeichneter, 24 Jahre alt, der Englischen und Französischen Sprache kundig und gänzlich militärfrei, sucht mit Bezug auf das nachstehende Zeugniß seines geehrten Herrn Principals und unter Vorbehalt jeder sonst gewünschten näheren Auskunft zu Ostern d. J. eine Gehilfenstelle, wo möglich in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung, und erbittet sich gefäll. Offerten entweder direct oder durch gütige Vermittelung des Herrn Richter in Leipzig.

H. Waltrusch,

in der Müller'schen Buchhandlg in Erfurt.

Herr Fr. Wilh. Hermann Waltrusch aus Königsberg. in/P. ist seit dem 18. November 1847 in den Geschäften der J. G. Müller'schen Verlags- und B. Müller'schen Sortiments-Buchh. als Gehilfe placirt und hat sich während dieser Zeit stets als ein fleißiger, umsichtiger und zuverlässiger Arbeiter bewährt, auch in moralischer Hinsicht sich immer tadellos geführt.

Dies bescheinige ich pflichtmäßig unter Beifügung meines Geschäftssiegels.

Erfurt, d. 20. Decbr. 1849.

(L. S.)

Wilh. Müller.

B. Müller'sche Sort.-Buchh. und J. G. Müller's Verlag.

[834.] **Stelle = Gesuch.**

Für einen meiner Gehilfen, der neun Jahre in meinem Geschäft arbeitet (vier Jahre als Lehrling und fünf Jahre als Gehilfe) suche ich zu Ostern d. J. in einem größeren Sortimentsgeschäft eine passende Stelle. Neben einer möglichst umfassenden Kenntniß des Sortiments im Buch- und Musikalienhandel kann ich in demselben einen fleißigen Arbeiter und höchst soliden jungen Mann empfehlen, der das Interesse seines Principals gewiß nach Kräften zu wahren wissen wird. Diejenigen Herren Collegen, bei denen eine Vacanz vorhanden, werden mich noch zu besonderem Dank und Segendienst verpflichtet, wenn sie die Güte haben, auf den empfohlenen jungen Mann zu reflectiren.

Glogau, 12. Januar 1850.

H. Reisner.

[835.] **Stelle = Gesuch.**

Ein moralisch gebildeter militärfreier junger Mann von 22 Jahren, der bei mir 5 Jahre gelernt, 2¼ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, sucht zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Außer den gewöhnlich verlangten Kenntnissen ist er in der Franz. und Engl. Sprache nicht unerfahren. Hinsichtlich seiner Treue und Arbeitslust kann ich ihm das beste Zeugniß ertheilen. Er kann binnen Kurzem antreten.

Hildesheim, d. 14. Januar 1850.

C. Gerstenberg.

Vermischte Anzeigen.

[836.] **Rechnungs-Auszüge** erbitten wir specificirt und **Remittenden-Facturen** in dreifacher Anzahl.

Breslau, im Januar 1850.

Ferdinand Hirt's Buchhandlung.

[837.] Von Auctions-Catalogen, so wie antiquar. Verzeichnissen erbitte sofort nach Erscheinen 2-4 Exemplare.

H. Völkers in Gütin.

[838.] **Zur Nachricht.**

Mit Bezug auf unser Circular vom 15. Dec. 1849 beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß unsere specificirten Rechnungs-Auszüge von 1849 heute nach Leipzig abgegangen sind; wir erbitten uns recht bald gef. Nachricht darüber, u. bemerken noch wiederholend, daß wir keine Disponenden können stattfinden lassen.

Hochachtend ergebenst

Elberfeld, 15. Jan. 1850.

Büschler'sche Verlagsbuchhandlung.

[839.] Der gegenwärtige Schluss des Rechnungsjahres 1849 veranlaßt uns, die gefällige Aufmerksamkeit unserer verehrlichen Geschäftsfreunde für folgende Bemerkungen in Anspruch zu nehmen:

- 1) Wie durch unsere mehrfachen Circulare und Anzeigen wohl hinreichend bekannt, haben wir unserer Verbindung mit sämtlichen Collegen in Süd- und Nord-Deutschland die ausschliessliche Richtung über Leipzig gegeben. Wir empfangen seit einem Jahre den grössten Theil der Sendungen nur durch Vermittelung dieses Commissions-Platzes und werden in nächster Ostermesse alle unsere Remittenden frachtfrei dahin liefern, so wie sämtliche Rechnungen dort ausgleichen. Die für uns bestimmten Remittenden bitten wir ebenfalls nur über Leipzig an uns gelangen zu lassen, da wir auf anderem Wege allein nach ausdrücklicher Bestimmung fest Verlangtes versandt haben.
- 2) Nur von den wirklich als Neuigkeit oder à Condition gesandten Artikeln können wir Rücksendungen annehmen, Disponenden aber in keinem Falle gestatten. Alle unsere Schulbücher (Ahn etc.) versanden wir auf festes Verlangen.
- 3) Wir halten es nicht für überflüssig, daran zu erinnern, dass „Abschluss und Zahlung ohne Uebertrag in jeder Ostermesse zu Leipzig, für die nach Usance in einem Rechnungsjahre gelieferten Artikel“ ausdrückliche und unabänderliche Bedingung einer Geschäftsverbindung mit uns ist. Es wird uns angenehm seyn, in bevorstehender Messe diese Bedingung genau beachtet zu sehen, da wir im entgegengesetzten Falle mit der betreffenden Firma jede Verbindung aufheben müssten.

Köln, im Januar 1850.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung.

[840.] **Beim Remissionsgeschäfte gefl. zu beachten.**

Da die Einbände durch die Verpackung sehr leiden, überhaupt nachstehende, leicht verkäufliche Werke auf Ihrem Lager stets vorrätzig seyn sollten, so wollen Sie die unverkauften Exemplare von

Gailler, Neuer Orbis Pictus V. Aufl. } elegant gebunden
Hochstetter's popul. Botanik III. =
Rebau, Naturgeschichte V. =

gest. zur D.-R. disponiren.

Reutlingen, im Januar 1850.

Achtungsvollst

J. C. Macken Sohn.

[841.] **Dringende Mahnung**

an alle jene zahlreichen Handlungen, welche mich bis heute noch gar nicht, oder nur theilweise befriedigten, den Saldo rest jetzt, unverzüglich durch ihre Herren Commissio-naire auszahlen zu lassen, widrigenfalls ich alle Sendungen an solche säumige Zahler einstelle und dieselben namentlich im Bör- senblatte oder in anderen Zeitungen auffor- dere, mir endlich befriedigende Antwort zu geben.

Nürnberg, den 5. Januar 1850.

J. V. Vogbeck.

[842.] **Disponenda betreffend.**

Wie auf von mir versandter Remittenden- Factur ausgesprochen, erkläre ich auch noch hier, daß ich mir zu bevorstehender Ostermesse

Nicht

zur Disposition stellen lasse. Handlungen, die mir dennoch disponiren sollten, mache ich für allen mir daraus entstehenden Nachtheil verant- wortlich.

Nordhausen, 24/1. 1850.

Adolph Büchting.

[843.] **Zur Nachricht.**

In diesem Jahre kann ich keine Dispo- nenden gestatten und muß Alles, was in der nächsten D.-M. nicht remittirt wird, als verkauft ansehen. Die nicht abgesetzten

52 Vorlegeblätter, enthaltend Geschäfts- Aufsätze und

30 ditto, enthaltend Briefe für Kinder, wünschte ich wo möglich noch vor der Messe, da dieselben Commissions-Artikel sind, zurück.

Eiberfeld, 31. Decemb. 1849.

Joh. W. Schmachtenberg.

[844.] **Disponenden**

kann ich in dieser Ostermesse nicht gestatten und beim Abschluß solche durchaus nicht berücksichtigen.

J. C. Schabelis in Basel.

[845.] Von nachstehenden Büchern vermag ich Disponenda nicht zu gestatten und erbitte et- waige Remittenda, wenn nicht vor, doch wäh- rend der Ostermesse:

Duflos, Lebensbedürfnisse. 2. Aufl. geh.

Förster, Kanzelvorträge, 3. u. 4. Bd., oder: Sonntags-Predigten. 2 Bde. 2. Aufl.

Förster, Kanzelvorträge, 5. u. 6. Bd. oder: Homilien. 2 Bde. 2. Aufl.

Förster, Ein Umblick von der Warte der Zeit.

Schulbücher: Auras u. Gnerlich, Deut- sches Lesebuch.

Schilling Naturgeschichte. 4 Aufl. geh.

Jugendchriften: Gumpert, Erzählungen, 1 2. 3. 4. und 5. Bändchen.

Je bereitwilliger ich meinen Verlag im Laufe des Jahres nach Möglichkeit à cond. liefere und zur Ostermesse Nicht-Verkauftes, so weit mir dies irgend entbehrlich, disponiren lasse, um so sicherer baue ich auf die rücksichtsvolle Erfüllung des obigen, durch dringende Umstände bedingten Wunsches.

Breslau, im Januar 1850.

Ferdinand Hirt. Firma: Hirt's Verlag.

[846.] **Keine Disponenden.**

Von „Harnisch Reisen,“ so wie von Artikeln des übrigen Verlages können wir zur bevorste- henden Oster-Messe durchaus keine Dispo- nenden gestatten, da sämtlicher Verlag in andere Hände übergegangen ist.

Leipzig, den 12/1. 1850.

A. Weichardt's Sequestration.

[847.] **Inserate betreffend!**

Die Karlsruher Zeitung, deren Expedition (wozu auch die Annahme und Besorgung der Anzeigen gehört) uns von dem Eigenthümer der Zeitung übertragen wurde, ist bekanntlich das Or- gan, durch welches alle amtlichen Anzeigen im Verwaltungs- und Gerichtswesen des ganzen Großherzogthums zur allgemeinen Kenntniß ge- bracht werden. — Die Bad. Civil- u. Strafpro- cessordnung schreiben dies ausdrücklich vor, indem darnach alle einschlägigen Verkündigungen in ein Blatt des betreffenden Kreises, und zugleich in die Zeitung der Residenz — Karlsruher Zeitung — eingerückt werden müssen.

Es ist somit klar, daß die Inserate der Karlsruher Zeitung von allen Beamten und Ge- schäftsleuten im badischen Lande gelesen werden müssen.

Die jetzige Auflage beträgt 3500 und bleibt die Anzeigegebühr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum wie bisher 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Die Buch- händleranzeigen stellen wir an einem in die Augen fallenden Plage zusammen.

Wir empfehlen Ihnen somit für Anzeigen Ihres Verlags die Karlsruher Zeitung, indem wir Sie prompter Besorgung versichern. Belieben Sie die betreffenden Annoncen entweder direct an uns oder an irgend eine hiesige Sortimentbuch- handlung mit der Bezeichnung „für die Karlsru- her Zeitung“ — einzusenden.

Karlsruhe, d. 12. Januar 1850.

G. Braun'sche Hofbuch- & Hofbuchdruckerei.

[848.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen folgende, in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften und bin gern bereit, Change-Inserate darin aufzunehmen:

Eidgenössische Zeitung. Erscheint täglich. Aufl. 1500.

Pädagogische Revue von Dr. Mager. Er- scheint monatlich. Aufl. 600.

Kirche der Gegenwart. Zeitschrift für refor- mirte Geistliche. Erscheint monatlich. Aufl. 500.

Zeitschrift, schweizerische, für Medizin, Chirur- gie u. Geburtshülfe. Erscheint vierteljähr. Aufl. 600.

Beiträge zur Kunde u. Fortbildung d. Zür- cherischen Rechtspflege. Jährlich 3 Hefte. Aufl. 500.

Damenzeitung, Auswahl d. Schönsten u. Neu- sten aus der Literatur u. Mode. Erscheint wöchentlich. Aufl. 800.

In allen diesen Zeitschriften berechne ich pr. Petitzeile oder deren Raum nur 4 kr. oder 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und werde es mir angelegen seyn lassen, Ihre Einsendungen pünktlich und schnell zu besorgen.

Achtungsvoll und ergebenst

Fr. Schulthess in Zürich.

[849.] **Öffentlicher Dank.**

Im verfloßenen Jahre hat die löbliche Hahn'sche Verlagshandlung zu Leipzig, der Kö- niglichen Bibliothek allhier 148 Bde., die löbliche Helwing'sche Hofbuchhdlg. allhier 139 Bände, die löbliche Herold'sche Buchhandlung in Hamburg 17 Bände, die löbliche Vandenhoeck- und Ruprecht'sche Buchhandlung in Göttingen 667 Bände, nach einer von uns getroffenen Aus- wahl, aus ihren Verlagswerken zum Geschenk gemacht. — Wir erfüllen daher die angenehme Pflicht, unseren Dank für eine Liberalität auszu- sprechen, welche unsere Bibliothek so ansehnlich, und hauptsächlich mit den älteren, im hiesigen Lande erschienenen Werken, bereichert.

Hannover, den 15. Januar 1850.

Königliche Bibliothek.

G. Wilh. Siemsen. G. Zimmermann.

[850.] **Zur Warnung.**

Mit Factur vom 28. Septbr. 1849, sandte mir Herr C. Focke in Leipzig 2 Senten's Civiltrecht III. 1. Abth. und nahm den Betrag mit 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ nach. Da ich aber nur noch ein Exempl. zur Fortsetzung gebrauche, indem einer meiner Abnehmer, während ich beide Exem- plare bestellte und erhielt, aus meinem Wirkungs- kreise veretzt wurde, so remittirte ich das zweite Exemplar mit den nöthigen Erläuterun- gen ebenfalls gegen baar, weil ich sonst keine Rechnung mit dem Verleger habe. Herr Focke verweigert aber die Annahme des Pakets und Zurückzahlung von 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ so hartnäckig und auf so ungerechte Weise, daß ich mich ver- anlaßt sehe, diese Sache, treu der Wahrheit, zu veröffentlichen, um Collegen, die in ähnlicher Weise mit Herrn Focke zu thun haben, zur Vor- sicht zu ermahnen.

Sondershausen, den 17. Januar 1850.

F. A. Cupel.

[851.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Obgleich, laut Circulair vom 1. Januar 1849, die jetzt noch bestehenden hiesigen Fir- men (Mittler), genau angegeben sind, wer- den solche doch fortwährend verwechselt und sehen wir uns genöthigt, nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß die Firma: C. S. Mittler in Berlin ganz erloschen ist, und nur noch bestehen:

C. S. Mittler Sortiment's-Buchhand- lung (A. Bath).

C. S. Mittler & Sohn (Verlags- Buchhandlung.)

Wir bitten recht dringend darauf zu ach- ten, weil sonst Differenzen unvermeidlich sind.

C. S. Mittler & Sohn in Berlin.

[852.] **Gesuchte Redacteur-Stelle.**

Ein bekannter Deutscher Schriftsteller, Grün- der und Redacteur eines durch den Belagerungs- zustand in Oesterreich unterdrückten großen Blat- tes demokratischer Richtung, wünscht die Redaction eines bereits bestehenden Organs in Deutschland zu übernehmen. Zuschriften behufs näherer Ver- ständigung, erbittet er sich von den respect. Herren Verlegern unter der Chiffre O. P. Q. poste rest. franco — nach Frankfurt a/M.

[853.] **An unsere verehrlichen Collegen in der Schweiz.**

Ein Herr J. A. Weingart, Buchdruckereibesitzer, Mitglied des Grossraths und des Nationalraths in Bern, hat es für gut befunden, auf fremden Aekern zu ernten, indem er einen wörtlichen **Nachdruck** von dem in unserem Verlage erschienenen **Lehrgange der franz. Sprache v. Dr. F. Ahn, I. u. 2. Cursus**, veranstaltete. Wenn nicht schon die Titelangaben Täuschungen sind, so wurden diese Nachdrücke bereits in beträchtlicher Anzahl verbreitet; der 1. Cursus trägt die Bezeichnung 28., der 2. als 13. Auflage. —

Gesetze und Verträge schützen das literarische Eigenthum Deutscher Autoren und Verleger im Deutschen Nachbarstaate nicht: aber die Ehrenhaftigkeit der grossen Mehrzahl Schweizerischer Buchhandlungen, das lebendige Rechtsgefühl eines freien und civilisirten Volkes, haben schon mehr als einmal bewiesen, dass sie den Nachdruck als unmoralisch, als einen directen Eingriff in fremdes Recht und Eigenthum ansehen. Wir glauben daher auch in diesem Falle nur nöthig zu haben, die geehrten Collegen in der Schweiz auf die Existenz des erwähnten Nachdrucks aufmerksam zu machen, um sie sofort zu veranlassen, der Verbreitung desselben von vornherein jede Unterstützung zu versagen. Das Schweizerische Publicum werden wir durch Anzeigen in den gelesensten der dortigen Blätter von der schönen Beeinträchtigung unseres Eigenthums in Kenntniss setzen.

Wir bitten, unserer einzig rechtmässigen Original-Ausgabe von Ahn's franz. Lehrgänge auch fernerhin freundliche Verwendung zu Theil werden zu lassen und wiederholen, dass wir, neben 1/3 Rab. auf je 10 vom ersten und zweiten Cursus 1 Freiex. — vom ersten Cursus aus-

serdem bei 100 Ex. auf einmal, gegen baar, 50 % Rabatt gewähren.
Köln, 18. Jan. 1850.

Achtungsvoll
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

[854.] **Zur Nachricht.**

Die Fortsetzung der Memoiren v. Lola Montez bin ich während des Kriegszustands erscheinen zu lassen außer Stande, da alle Exemplare von Seiten der Militärbehörde confiscirt wurden. Dies als Antwort auf die vielen an mich ergangenen Anfragen.

Mannheim, Januar 1850.

J. Bensheimer.

[855.] **Besitzer von Stahlplatten in S.**

Portraits, Genrebilder oder Landschaften darstellend, finden durch Unterzeichneten Gelegenheit zum **Verkaufe** derselben, wenn sie Probedrucke nebst Preisangabe einsenden wollen, an das bibliopolische Geschäftsbureau von **Karl Müller** in Stuttgart.

[856.] **Monstre-Placate der Illustration**

siehe noch Exemplare à 5 N^g baar zu Diensten. Für meine Abnehmer gratis.
Paris. **Ferd. Sartorius.**

[857.] **K. Fürst'schen populären Verlag,**

wovon ich fast Alles besitze, liefere ich, nach wie vor, zu den billigsten Baarpreisen.
Adolph Büchting in Nordhausen.

[858.] **Kauf-Gesuch einer Schnellpresse.**

Wöchte einer meiner Herren Collegen unter den Buchdruckerei-Besitzern eine Schnellpresse disponibel haben, so bitte ich um ungesäumte Mittheilung desfalliger Anträge.
Aug. Bagel in Wesel.

[859.] **Feines Nücherpapier**

expedit das Couvert (ein Quartbl. enth.) für 2 1/2 N^g baar.
Friedrich Voigt in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Leipziger Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Etwas über die Uebereinkunft der Schweizerischen Buchhandlungen, die Berechnung der Bücherpreise betreffend. — Wer hat für die in Leipzig verloren gehenden Pakete zu haften? — Curiosum. — Erwiderung auf den Artikel in Nr. 2 des Börsenblattes 1850. — Ein empfehlenswerther junger Mann. — Miscellen. — Bücherverbot in Baden. — Zur Berichtigung.

Adler & D. 776.	Graz & G. 780.	Reil & Sohn 748.	Reisner in Gl. 834.
Agentur d. Rauch, Hauses 767.	Deder 746.	Reil & Co. 771.	Rider 803.
Anonyme 739. 740. 741. 742.	Dulau & Co. 793. 799.	Reffelring in H. 817.	Samter 830.
832. 832.	Du Mont-Schauberg 839.	Riemann, G. A. 753.	Sartorius 784. 856.
Arpun 769.	853.	Rnapp's S.-B. 758.	Schabelig 844.
Arnold in L. 773. 786.	Cupel 850.	Röhler, K. F. 824.	Schimppf 815.
Aue in D. 743.	Frang 796.	Rörner in L. 794.	Schmachtenberg 744. 843.
Baedeker in R. 795.	Kriese 779.	Leuckart 747.	Schmidt in H. 822.
Bagel 858.	Krische, Herm. 783.	Levysohn in M. 814.	Schneider & Co. 772. 798.
Baltrusch H. in G. 833.	Serhard in L. 808.	Liesching & Co. 790.	Schulthess 749. 848.
Barnewitz 819.	Serßenberg 835.	Loßbeck 841.	Schulze in D. 812.
Beck in R. 787.	Soar, St. 789.	Mäcken, Sohn 840.	Seidel in W. 775.
Bensheimer 854.	Häniche 738.	Mangelndorf & Kl. 811.	Springer 810.
Bethmann 762.	Herald 801.	Marr 756.	Stiller in S. 761.
Bibliothek. Königl. in Hannover 849.	Hertz 782.	Meißner & Sch. 763.	Streng 816.
Bläufig 809.	Heß in G. 825.	Melline 757.	Teubner 754.
Boettcher, G. in G. 831.	Heymann in Gr.-Gl. 821.	Mittler & Sohn 851.	Treutzel & Bärz 792.
Boldemann 820.	Hinstorff 766.	Müller, K. in St. 855.	Zwietmeyer 765.
Bornträger, Geb. 750. 829.	Hirt 836. 845.	Müller's B. in St. 759. 777.	Voigt in L. 859.
Braun in R. 847.	Hoffmeister in H. 788.	Museum, liter. 774.	Wölkers 837.
Brauns 797. 802.	Hofmann & Co. 778.	Raff in A. 818.	Volksbuchbllg. in St. P. 752.
Brockhaus 760.	Homann 800.	Nicolai in B. 755.	Weichardt's Seq. 846.
Büchting 745. 770. 842. 857.	Huch 805.	Oberdorfer 804.	Weinidel 764. 785.
Büchler 838.	Janke 737. 768.	Perthes, F. & A. 828.	Westermann 826.
Cotta 781.	Kabus 751.	Raabe & Co. 807.	Wibt 791.
	Kaiser in M. 806.	Regensberg 827.	Williams & N. 813. 823.

Leipziger Börse am 28. Januar 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 3/4
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Bremen pr. 100 ρ Ladr. a 5 ρ	k. S. 2 Mt.	112 1/2
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151 1/4
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 3 Mt.	6. 26 3/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	81 1/2
Wie pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	91
Augustd'or à 5 ρ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem „ d ^o .		
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .		12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5 ρ 17 1/2
Holland. Duc. à 3 ρ auf 100		7
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .		7
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .		6 3/4
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .		6 3/4
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .		
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .		2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln.		
Silber „ d ^o . d ^o		
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 ρ . . .	85 1/2	
14 ρ Fuss (kleinere		
— d ^o . — von 500 ρ à 4%		96 3/4
— d ^o . — von 500 u. 200 ρ à 5% . . .		105 1/2
— d ^o . — kleinere		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % im von 1000 und 500 ρ . .		90 3/4
14 ρ Fuss (kleinere		
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ρ		86 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 ρ . . .		85 1/4
20 fl. Fuss (kleinere		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 ρ		95
14 ρ Fuss (kleinere		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ρ		90 1/2
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ρ		
d ^o à 4 % v. 500 ρ		100
d ^o à 4 % v. 100 u. 25 ρ		
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%		86
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %		95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%		100
Leipzig. Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %		106 1/4
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ρ à 4%		
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100		
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 ρ)		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen		
à 4% à 103% im 14 ρ Fuss		
à 3%		
Actien d. W. B. pr. St. à 103%		
Leipz. Bank-Actien à 250 ρ pr. 100	150 1/2	
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100		107 1/4
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100		94 1/2
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100		17 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	210	
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 ρ z. Z. zinslos		25 1/2